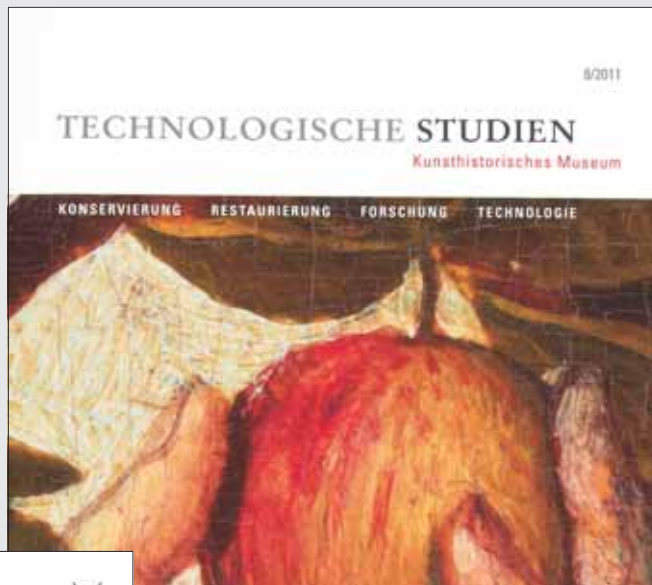


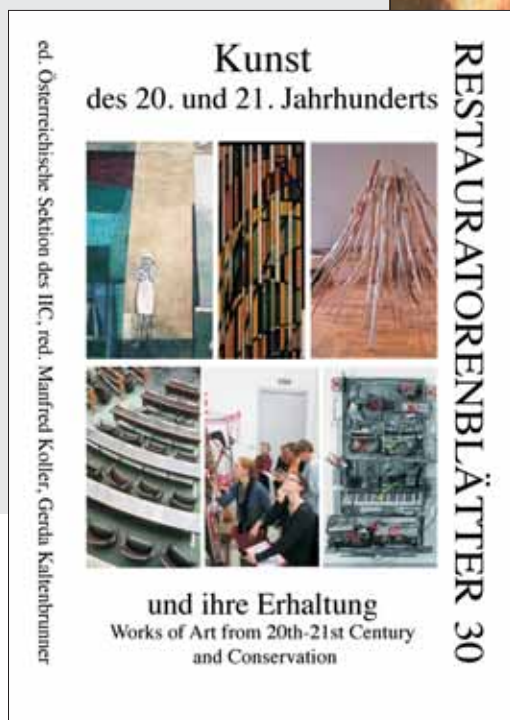
Restaurierung Konservierung Denkmalpflege

Kunsthist. Museum Wien (Hrsg.):
Technologische Studien
 Konservierung – Restaurierung –
 Forschung – Technologie · Band 8
 € 38,- (Infos auf S. 3)



Stefanie Correll:
**Farbwaren-
 handel um 1800**
 – die Würzburger
Kaufleute Venino
 € 19,80 (Infos auf S. 7)

Koller / Kaltenbrunner (Hrsg.):
Restauratorenblätter
**Band 30: Kunst des 20.
 und 21. Jahrhunderts**
und ihre Erhaltung
 € 39,80 (Infos auf S. 21)



Themen im Infoteil:

Interview: Architektur und Denkmal

Aufruf: Erhalt des kulturellen Erbes

Restaurierung publik machen – Messe Monumento –
 Berliner Särgeprojekt – Mongolische Felsgräber –
 Neues Denkmalpflegezentrum –
 Monitoring: Fassadenverschmutzung ...

1/2012

**Infos für
 Restauratoren
 ab Seite 11**

**++ Schnäppchen für Restauratoren ++ Schnäppchen ++
++ jeder Band nur € 5,- ++ jeder Band nur € 5,-**

Petra Hanschke
Materialtechnische Untersuchung und Oberflächenbehandlung an einer Temperamalerei auf Fotopapier von K.R.H. Sonderborg
165 Seiten
Best.-Nr. L 6191



Van Oosten, Shashoua, Waentig
Plastics in Art
History – Technology – Preservation
176 Seiten
Best.-Nr. L 15

Bützer, Kessler
Kunststoff als Werkstoff: Celluloid und Polyurethan-Weichschaum
186 Seiten
Best.-Nr. L 750

(Red.)
Freigelegt
Zehn Jahre Studium Restaurierung/Grabungstechnik in Berlin
128 Seiten
Best.-Nr. L 1233

Ursula Haller
Das Einnahmen- und Ausgabenbuch des Wolfgang Pronner
364 Seiten
Best.-Nr. L 5145



Ulrike Bergmann
Neue Forschungen zur gefassten Skulptur des Mittelalters
Die gotischen Crucifigi dolorosi
128 Seiten
Best.-Nr. L 1040

Heiner Grieb
Romanische Goldschmiedekunst nach Theophilus
Der Vitusschrein aus Willebadessen
100 Seiten
Best.-Nr. L 1319

Eva Ortner
Die Retusche von Tafel- und Leinwandgemälden
Diskussion zur Methodik
104 Seiten
Best.-Nr. L 192

Felix Horn
Digitale Bildverarbeitung als ein Werkzeug der präventiven Konservierung
88 Seiten
Best.-Nr. L 422

Jirina Lehmann
Das Werkstattbuch des Johan Arendt Müller zu Quakenbrück
Eine Quellenschrift aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts
56 Seiten
Best.-Nr. L 728

Johannes Taubert
Zur kunstwissenschaftlichen Auswertung von naturwissenschaftlichen Gemäldenuntersuchungen
210 Seiten
Best.-Nr. L 879

Ralf Kilian
Die Wandtemperierung in der Renatuskapelle in Lustheim
Auswirkungen auf das Raumklima
90 Seiten
Best.-Nr. L 342

Johannes Pietsch
Zwei Schauben aus dem Bayerischen Nationalmuseum München
Ein Beitrag zur Kostümforschung
116 Seiten
Best.-Nr. L 339

In & Out
Projekte aus Forschung und Lehre des Instituts für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft Köln
96 Seiten
Best.-Nr. L 5800



Knaut, Koerber
Friedemann Hellwig (Hrsg.):
Studien zur Erhaltung von Musikinstrumenten Teil 1: Holzblasinstrumente, Firnisse
2004. 236 Seiten
Best.-Nr. L 1105

Friedemann Hellwig (Hrsg.):
Studien zur Erhaltung von Musikinstrumenten Teil 2: Besaitete Tasteninstrumente, Orgeln
2007. 296 Seiten
Best.-Nr. L 5697

**++ Schnäppchen für Restauratoren ++ Schnäppchen ++
++ jeder Band nur € 5,- ++ jeder Band nur € 5,-**

Stichwortverzeichnis

- A**rchäologie ····· 3, 19, 27
Architektur ····· 2, 9, 23
Archivalien ····· 7, 24
Ausbildung ····· 21
Ausgrabungen ····· 3
- B**aukunst ····· 25
Bauwerkserhaltung ····· 9–10
Beizen ····· 5
Beleuchtung ····· 23
Bernstein ····· 3
Bibliotheken ····· 5, 24
Bilderrahmen ····· 27
Bildträger ····· 26
Bodenfunde ····· 24
Brandschutz ····· 23
Bücher ····· 9, 23–24
- D**endrologie ····· 6
Denkmalpflege ··· 2–3, 7, 9–10, 20, 22, 27
Dokumentation ····· 4, 6
- E**lfenbein ····· 5
Erzähltheorie ····· 22
- F**älschung ····· 22
Farben ····· 7, 25–26
Färben ····· 5
Fassaden ····· 9
Fassungen ····· 3
Fenster ····· 20
Festigung ····· 9, 25
Feuchteverhalten ····· 26
Firnisse ····· 25
Fußböden ····· 24
- G**emäldeoberflächen ····· 3
Gesteine ····· 10
Glas ····· 3, 9, 20
Glasmalereien ····· 20
- H**olz ····· 3, 5–6, 23–25
- I**konographie ····· 9
Innenräume ····· 9
Instandsetzung ····· 19
Inventarisierung ····· 4
- K**eramik ····· 2
Kleidung ····· 4
Klimaschutz ····· 9
Klimatisierung ····· 23
Kostüme ····· 4–5
Kunstgeschichte ····· 6
Kunsttechnologie ····· 25
Kunsttheorie ····· 25
- L**aser ····· 27
Leder ····· 3
- Leim ····· 4
Lichtschutz ····· 23
Lösungsmittel ····· 26
- M**alerei ····· 2, 21, 25
Malschichtoberflächen ····· 26
Maltechnik ····· 20
Marketing ····· 4
Massenentsäuerung ····· 5
Materialien ····· 3, 9, 23, 27
Medien ····· 21, 27
Metalle ····· 3, 19–20, 27
Metallkonservierung ····· 27
Metallographie ····· 19
Metallrestaurierung ····· 27
Mittelalterliche Glasmalerei ····· 20
Möbel ····· 2, 6, 23–24
Münzen ····· 2
Museen ····· 2–4, 10, 21
Museumshop-Management ····· 4
Musikinstrumente ····· 24
Neue Medien ····· 21
- O**berflächenreinigung ····· 3, 27
- P**apier ····· 3, 5, 23–24
Pergament ····· 3
Pigmente ····· 7, 26
Pinsel ····· 27
Prävention ····· 10
Prunkkabinette ····· 6
Putze ····· 9
- R**ahmen ····· 2, 10, 27
Raumklima ····· 20
Reinigung ····· 3, 9, 26–27
Rekonstruktion ····· 3, 5, 7, 19
Restaurierungsgeschichte ··· 4, 7, 19
Restaurierungstheorie ····· 22
Rezepturen ····· 5
- S**ammlungsgut ····· 23
Sanierputze ····· 9
Sanierung ····· 10
Schädlingsbekämpfung ····· 23
Schlüssel ····· 6–7
Schmiedekunst ····· 2
Schmuck ····· 6
Schutzbauten ····· 3
Seifen ····· 26
Silber ····· 6
Skulpturen ····· 7, 19, 23, 25
Stein ····· 3
Stuck ····· 9
Studiengang ····· 19, 24
- T**extilien ····· 5, 23
- U**mwelteinflüsse ····· 20
Unterzeichnungen ····· 27
- W**andmalerei ····· 8, 21
Werkzeug ····· 27

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kundinnen und Kunden,

in der ersten Ausgabe des neuen Jahres stellen wir Ihnen in unserer Fachbuchinfo wieder viele interessante Neuerscheinungen vor.

Stefanie Correll zeigt in ihrer Dissertation über die Würzburger Kaufleute Venino wesentliche Zusammenhänge über den Farbwarenhandel und die von Künstlern konkret verwendeten Farben um 1800 auf.

Band 8 der *Technologischen Studien* des Kunsthistorischen Museums Wien behandelt wieder verschiedene Themen aus kunsttechnologischer Forschung und Praxis.

Und die aktuellen *Restauratorenblätter* widmen sich in diesem Jahr moderner Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Dass das Denkmal beim redaktionellen Teil der Infos dieses Mal im Mittelpunkt steht, ergab sich v.a. aus einer Reihe von Tagungen (siehe dazu mehr in der Web-Ausgabe der Infos): Erstmals macht man sich Gedanken um die Vermittlung, sieht ein, wie wichtig es ist, auch Laien für Geschichte zu begeistern. Dazu trug die sympathische Messe Monumento in Salzburg bei. Auch unser Interview mit einem jungen niederländischen Architekten rückt die Verbindung von Gestern und Heute ins Licht, deren Wegbereiter Restauratoren sind und in traditionellen Gewerken tätige Handwerker.

Dazu viel Neues, noch umfangreicher und aktuell auf unserer Website www.siegl.de. Auch unser Gesamtangebot finden Sie dort mit einer komfortablen Such- und Bestellfunktion. Selbstverständlich können Sie ebenso telefonisch oder mit dem Bestellschein am Ende dieser Info bestellen. Wir liefern Ihnen wie immer jeden Titel mit einem einmonatigen Rückgaberecht – ausgenommen sind lediglich versiegelte CDs und DVDs.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Ihr

Neuerscheinungen



Redaktion RESTAURO:
**Restauratorenhandbuch
2012 / 2013**

Mit Fachlexikon Deutsch-Norwegisch, Norwegisch-Deutsch

Alle wichtigen nationalen und internationalen Adressen zu Restaurierung, Museum und Denkmalpflege. Aktuelle, branchenübergreifende Themen und Arbeitshilfen für die tägliche Praxis.

2011. Ca. 160 S. Ca. 25 Abb.
Br. € 19,80
Best.-Nr. L 7102

**Jede Lieferung
mit 1 Monat
Rückgaberecht**



Eberl / Bruckmeier /
Hartl / Hörtnagel:

Kulturgüter

Gesetzlicher Rahmen zum Umgang mit Denkmälern und Kunstwerken einschließlich Steuerrecht
Das Werk soll einen systematischen und umfassenden Überblick über die denkmalrechtlichen Bestimmungen, die steuerlichen Vorschriften sowie über die dazu ergangene Rechtsprechung geben. Es soll außerdem den Denkmalbehörden eine Hilfestellung für das Zusammenwirken mit den Eigentümern zur Erhaltung der Kulturgüter bieten. Der Titel geht auf die rechtlichen Rahmenbedingungen des Handels mit beweglichen Kulturgütern ein. (Erscheint etwa Juni 2012)

2012. Ca. 400 S.
Kt. ca. € 70,-
Best.-Nr. L 8057



Jörg Probst (Hrsg.):

Reproduktion

Techniken und Ideen von der Antike bis heute. Eine Einführung
Fotos, Gipse, Münzen, Pixel: Von den frühesten Münzprägungen über die Fotografie bis zum digitalen Datensatz – technische Innovationen haben die Idee der Vervielfältigung in immer neuen Varianten Wirklichkeit werden lassen. Die Autoren schildern die Bild- und Ideengeschichte der Reproduktion in Fallstudien von der Antike bis heute.

2011. 290 S. 129 Abb.
Br. € 24,95
Best.-Nr. L 7999



Diana Newall /
Christina Unwin:

Die Geschichte der Muster

Eine Zeitreise durch drei Jahrtausende
Die Geschichte der Muster ist eine Zeitreise durch drei Jahrtausende. Sie führt durch die Welt der Textilien, Malerei, Buchkunst, Keramik, Schmiedekunst, Architektur, Möbel und Mode.

Das Buch zeigt eine reiche Auswahl von Mustern aus der ganzen Welt und ihren historischen Werdegang. Fokussiert werden dabei charakteristische Motive wie die Lotusblume, Vögel oder geometrische Formen. Porträts von Künstlern wie Nicoletto da Modena, Antonio Gaudí oder William Morris runden den Überblick ab. (Erscheint etwa März 2012)
2012. 288 S. Durchgehend Farbfotos. Geb. ca. € 39,90
Best.-Nr. L 8052



ABSAUG / FILTER / UMWELTSCHUTZ // TECHNOLOGIE



- mobile, platzsparende Absaug- und Filtergeräte
- energiesparend, leise und umweltfreundlich
- einfache, sichere Bedienung und Wartung
- Allround-Anlagen und -Geräte für spezielle Einsätze
- umfangreiches Zubehör + Service

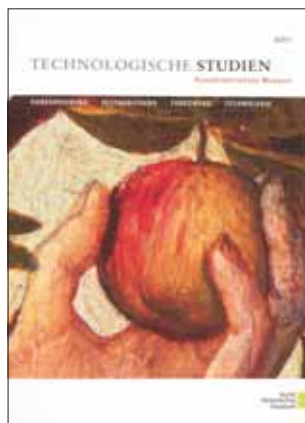
Wir beraten Sie gern!



Paul-Bernhard Eipper (Hrsg.):
**Handbuch
 der Oberflächenreinigung**
 Zahlreiche Beiträge zur Reinigung verschiedener Materialien und Objekte, wie z.B. Gemäloberflächen, Fassungen, Papier, Leder, Pergament, Knochen, Textilien, Metall, Glas, Terrakotta, Gips und Stein.
 2., unveränderte Aufl. München 2011
 (c) Verlag Dr. Christian Müller-Stroben
 2011. 336 S. Zahlr. Abb. als PDF-Datei auf einer CD-ROM € 38,-
 Best.-Nr. L 7645



Einfache, zerstörungsfreie Prüfverfahren
 Beiträge des 5. Konservierungswissenschaftlichen Kolloquiums in Berlin / Brandenburg am 18. November 2011 in Potsdam
 Herausgegeben vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, Landeskonservator Prof. Dr. Detlef Karg.
 2011. 88 S. 115 Farb- u. 22 s/w. Abb. Br. € 19,95
 Best.-Nr. L 8001



Kunsthist. Museum Wien (Hrsg.):
Technologische Studien
 Konservierung – Restaurierung – Forschung – Technologie · Band 8

- Museumsobjekte im Detail betrachtet: Erste Erfahrungen bei der Anwendung eines digitalen 3D-Mikroskops im Museumsbereich an ausgewählten Beispielen des Kunsthistorischen Museums
- Untersuchungen zur Marmorprovenienz von zwei Porträtköpfen aus Ephesos im Kunsthistorischen Museum in Wien
- Die erste bimetallische Münze? Metallanalytische Untersuchungen an einem As des Kaisers Nero
- „Zway khleine Stückhl aneinander von Ölfarb auf Holz [...]“. Das Wiener Diptychon von Hugo van der Goes: Technologische Beobachtungen und Restaurierung
- Die Konstruktion von Kastensärgen aus Holz in der Ägyptischen Sammlung des Kunsthistorischen Museums, Wien. Teil II. Särge der Spätzeit und der ptolemäischen Zeit.

2012. 191 S. Zahlr. teils farbige Abb. Br. € 38,-
 Best.-Nr. L 8061

Weiterhin lieferbar:
Technologische Studien
 Band 1, 2, 3 und 4 zu je € 18,-, Band 5 und 6 zu je € 48,-, Band 7 zu € 38,-.

**Fachbücher
 sind steuerlich
 absetzbar**



Fischer / Jeberien / Odvody / Scheibe:
Dem Objekt genähert
 Konservierung und Restaurierung ungewöhnlicher kulturhistorischer Materialien
 Es werden sowohl ethnologische und archäologische Objekte aus Pflanzenmaterialien (Birkenrindentasche, Mooszöpfe) als auch silikatisches und harzhaltiges Fundmaterial (Fayenceperlennetz, Bernsteinperlen) dargestellt. Die Arbeiten dokumentieren zudem die Weiterentwicklung konservatorischer Grundsätze, die Rezeption, die Entwicklung von Hilfsmitteln sowie Analyseverfahren.
 2011. 120 S. Ca. 110 Abb.
 Br. € 24,80
 Best.-Nr. L 7427



M. Müller / Th. Otten / U. Wulf-Reidt (Hrsg.):
Schutzbauten und Rekonstruktionen in der Archäologie
 Von der Ausgrabung zur Präsentation
 Neben Grabungsberichten und historischen Forschungen werden auch denkmalpflegerische, wissenschafts- und rezeptionsgeschichtliche Aspekte thematisiert.
 2011. 504 S. Zahlr. Abb.
 Geb. € 86,-
 Best.-Nr. L 7834

Pigmente & Farben
 Fuchs Umwelttechnik
 Restaurierung Tradition
Materialien
 Michael Harding Oil Colours
 Ausstellung CalXnova
Temart Hochschule
 Konservierung
 Innovation **Leuchten**
seit 1880
 Lascaux Forschung
Arbeitsschutz
 Archivierung
 Atelier Depot Transport
Fachliteratur
 Gregomatic
Werkzeuge
 Ottosson Leinölfarben
 Denkmalpflege
Geräte Willard
 Fachgroßhandel
Vergoldung
Klima Kulturgüter
Pinsel & Bürsten
 Kunst braucht Schutz



deffner & Johann
 Fachgroßhandel für Restaurierungsbedarf

Mühlackerstraße 13
 D-97520 Röhlein
 Tel: +49 9723 9350-0

www.deffner-johann.de



Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern (Hrsg.): **Inventarisierung** Grundlage der Museumsarbeit
Die Inventarisierung dokumentiert Herkunft und Erwerb der Sammlungsstücke, stellt Informationen sowie Forschungsergebnisse zusammen und bietet einen Überblick über die Bestände. Sie geht einher mit der bildlichen Erfassung des Museumsgutes und der ebenso dauerhaften wie reversiblen Kennzeichnung der Objekte. Der Band befasst sich mit den wichtigsten Fragen und Arbeitsschritten. Ein Schwerpunkt ist dabei die Erstellung des wissenschaftlichen Inventars. Im Blickpunkt steht dabei spezielle Computersoftware, mit erweiterten Möglichkeiten des Wiederauffindens und des Vergleichs von Sammlungen. (Erscheint ca. Sommer 2012) 2012. 80 S. Ca. 50 Farbbabb. Br. ca. € 14,90 Best.-Nr. L 7350



Peter Leimgruber / Hartmut John: **Museumshop-Management** Einnahmen, Marketing und kulturelle Vermittlung wirkungsvoll steuern
Ein Praxis-Guide
Im Zentrum des Buchs steht die verständliche systematische Vermittlung des betriebswirtschaftlichen Know-how, das für ein professionelles Produktangebot und profitable Shop-Führung unverzichtbar ist. Andere wichtige Themen – die Integration ins Museumskonzept, Shop-Gestaltung, effektive Marketing- und Promotionsmaßnahmen oder Fragen zur Organisations-, Rechts- und Betriebsform – werden ausführlich behandelt. Dem Buch beigelegt ist eine CD-ROM mit Checklisten, Vorlagen und erprobten Tools. 2011. 348 S. Inkl. Begleit-CD-ROM. Kt. € 35,80 Best.-Nr. L 7812



Hist. Museum der Pfalz Speyer (Hrsg.): **Des Kaisers letzte Kleider** Neue Forschungen zu den organischen Funden aus den Herrschergräbern im Dom zu Speyer
In einem Forschungsprojekt wurden Gewebefragmente aus den Kaisergräbern im Dom zu Speyer mit modernsten Methoden untersucht. Diese Publikation präsentiert die ersten Ergebnisse dieses Projekts und stellt darüber hinaus die schriftliche und fotografische Dokumentation der Graböffnung aus dem Jahr 1900 vor, erläutert die Restaurierungsgeschichte der Grabtextilien und eröffnet einen Einblick in moderne Dokumentations- und Untersuchungstechniken. 2012. 224 S. 260 teils farb. Abb. Br. € 24,80 Best.-Nr. L 8050

Besuchen Sie uns im Internet:
www.siegl.de



Annemarie Bönsch: **Formengeschichte europäischer Kleidung** Die Formengeschichte der europäischen Kleidung – von ihren Wurzeln in der griechischen und römischen Antike bis zur zeitgenössischen westlichen Weltmode – wird übersichtlich, mit einer Einführung in den jeweiligen kostümgeschichtlichen Hintergrund, mit repräsentativen Bildbeispielen und ausgewählter Literatur, umfassend dargestellt. Die Arbeit basiert auf einer gezielten und geordneten Sammlung von kostümbildlichem Bildmaterial, das die Autorin in gut lesbarer und verständlicher Form sowie eingebettet in den historischen Kontext zu einer „Kostümgeschichte Europas“ zusammengestellt hat. 2011. 373 S. 273 teils farb. Abb., 2. Aufl. Kt. € 39,- Best.-Nr. L 7933

Restaurierung mit Innovation

Pulch + Lorenz

Pulch + Lorenz | Am Untergrün 23, 79232 March | Tel.: 07665/92720 | Fax.: 07665/927220 | Email: kontakt@pulchlorenz.de | www.pulchlorenz.de
Vom Stativ bis zur Beleuchtung - Ihr Partner bei der Stereomikroskopie



Sabine Struckmeier:
Die Textilfärberei vom Spätmittelalter bis zur Frühen Neuzeit (14. – 16. Jahrhundert)
 Eine naturwissenschaftlich-technische Analyse deutschsprachiger Quellen Anhand deutschsprachiger Färbearbeitungen wird mit Bezug zum modernen textilchemischen Wissen der Kenntnisstand analysiert. Durch nachgestellte Färbungen werden erreichbare Farbtöne beurteilt und anhand von Licht- und Waschechtheitsprüfungen Restaurierung und Erhaltung historischer Textilien diskutiert. 2011. 352 S. Zahlr., meist farb. Abb. Br. € 39,90 Best.-Nr. L 7902



Ingrid Loschek, bearbeitet von Gundula Wolter:
Reclams Mode- und Kostümllexikon
 ■ 6. Auflage des Standardwerks, in Text und Bild grundlegend überarbeitet.
 ■ Modegeschichte bis ins 21. Jahrhundert.
 ■ 2000 Sachbegriffe, 500 Abbildungen. 2011. Ca. 650 S. Ca. 515 Abb., 6. grundlegend überarb. Aufl. Pb. € 34,95 Best.-Nr. L 7818



Klaus B. Bartels:
Papierherstellung in Deutschland
 Von der Gründung der ersten Papierfabriken in Berlin und Brandenburg bis heute Das Buch bietet eine fundierte und verständlich geschriebene Geschichte der Papierherstellung in Deutschland – von der mittelalterlichen Schöpfbütte über die erste deutsche Papierfabrik, die 1818 in Berlin gegründet wurde, und ihr Zweigwerk in Hohenofen bis hin zur modernen Hightech-Papiermaschine. Dabei vermittelt es auch die Grundlagen der Papiergeschichte seit ihren Anfängen in China und führt ein in die Themen Produktionstechnik, Rohstoffgewinnung sowie Qualitätsprüfung und Weiterverarbeitung. 2011. 512 S. 83 Abb. u. Tab. Geb. € 29,95 Best.-Nr. L 7918

Altenhöner / Blüher / Mälck / Niggemann / Posthast (Hrsg.):
Eine Zukunft für saures Papier
 Perspektiven von Archiven und Bibliotheken nach Abschluss des KUR-Projektes „Nachhaltigkeit der Massensäuerung von Bibliotheksgut“ Anhand naturwissenschaftlicher Untersuchungen wurde die Nachhaltigkeit der Massensäuerung evaluiert. Grundlage bildeten Bestände der deutschen Nationalbibliothek in Leipzig und der Staatsbibliothek Berlin, die chemischen Analysen stammen von der Universität für Bodenkultur in Wien. (Erscheint etwa März 2012) 2012. Ca. 250 S. Zahlr. Abb. Geb. ca. € 69,- Best.-Nr. L 8059

Goldschmiedebedarf	FISCHER seit 1895	Werkzeuge, Zubehör
Furnituren		Steine & Perlen
Materialien für den Restaurator & Präparator		
KARL FISCHER GmbH · Berliner Str. 18 · D-75172 Pforzheim Tel. 07231 / 31 0 31 · Fax 07231 / 310 300 · info@fischer-pforzheim.de		
Über 16.000 Artikel online unter WWW.FISCHER-PFORZHEIM.DE		
Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!		

	Dieter Schmid bietet Ihnen eine große Auswahl an Handwerkzeugen für Holzrestaurierung, Denkmalpflege und Handwerk. Sägen, Hobel, Schärfwerkzeuge, Bildhauereisen, Feilen, Raspeln und vieles mehr!
Auf unserer Website www.feinwerkzeuge.de finden Sie unser komplettes Angebot.	



Fritz Hans Schweingruber:
Anatomie europäischer Hölzer / Anatomy of European Wood
 Mit der fotografischen Abbildung von 600 Holzarten in drei anatomischen Richtungen, der Darstellung der der strukturellen und geographischen Variabilität und einer kurzen Beschreibung sind etwa die Hälfte aller in Westeuropa vorkommenden Baum-, Strauch- und Zwergstraucharten in Europa charakterisiert. 2011. 800 S. Reprint der Ausgabe von 1990. Geb. € 65,- Best.-Nr. L 7998



Hans Michaelsen:
Quellentexte zum Färben des Holzes / 1770 – 1930
 Dieser Ergänzungsband zum Standardwerk „Vom Färben des Holzes“ enthält 43 Quellentexte und 20 Patentanmeldungen aus der Zeit zwischen 1770 und 1930, die die Entwicklungen auf dem Gebiet des Beizens und Färbens von Holz widerspiegeln. (Erscheint etwa März 2012) 2012. Ca. 224 S. Geb. ca. € 19,95 Best.-Nr. L 8051

Michaelsen / Buchholz:
Vom Färben des Holzes
 Holzbeizen von der Antike bis in die Gegenwart Literatur · Geschichte · Technologie · Rekonstruktion · 2000 Rezepturen Die Erfassung von ca. 200 Quellenschriften zur Beiztechnologie führte zu einer einzigartigen Sammlung von über 2000 Rezepturen zum Beizen und Färben von Holz, Elfenbein, Knochen, Horn und Stroh. 2009. 571 S. 680 Abb., davon 418 farbig, mit CD-ROM. 2. erw. Aufl. Geb. € 89,- Best.-Nr. L 6825

Jede Lieferung mit 1 Monat Rückgaberecht

Restauratorenausbildung



Goering Institut e.V.

Staatlich anerkannte
Fachakademie für
Restauratorenausbildung

- Auch mit mittlerer Reife
 - Abschluss zum staatlich geprüften Restaurator
 - Berechtigt auch zum Hochschulzugang
 - BA in Kooperation mit der HTW Berlin
- Tag der offenen Tür am 21. April 2012**

Fachbereiche: Möbel • Holzobjekte • Skulpturen

Giselastr. 7
80802 München
Telefon: 089/38 39 50-0
Telefax: 089/39 67 81
www.restaurierung-goering.de



Stefan Winghart (Hrsg.): Die Kanzel von Ludwig Münstermann in Rodenkirchen

Den Himmel sichtbar
machen

Über die durchgeführten Arbeiten an der Kanzel 2012 wurde eine Veröffentlichung vorgelegt, in denen die neu gewonnenen Erkenntnisse in überregionale Zusammenhänge eingeordnet sind.
2011. 100 S. Ca. 140 Abb.
Geb. € 14,90
Best.-Nr. L 8062



Franz Körndle / Gert-Dieter Ulferts (Hrsg.): Konservierung und Restaurierung historischer Tasteninstrumente in den Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar

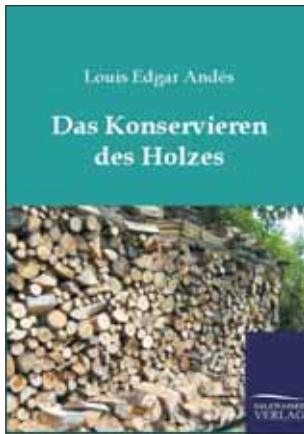
Bericht über die internationale Tagung vom 12. bis 14. September 2008 im Schlossmuseum Weimar. Eine öffentlich bislang kaum bekannte Gruppe von Tasteninstrumenten im Bestand der Klassik Stiftung Weimar reicht zeitlich von einem Instrument des um 1800 in Weimar tätigen Hofinstrumentenbauers Johann Georg Schenck bis hin zu einem Konzertflügel Franz Liszts aus der Werkstatt Boisselot & fils in Marseille von 1846. Es finden sich weiterhin Hammerklaviere von namhaften Herstellern. Der Band veröffentlicht Beiträge zur Dokumentation, Konservierung und Restaurierung von Tasteninstrumenten im Hinblick auf eine museale Präsentation im historischen Kontext.

2011. 208 S. 137 Abb.,
120 Fotos. Geb. € 39,80
Best.-Nr. L 7828



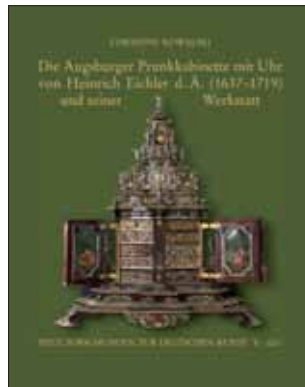
Ulf Weissenberger: Eiserne Schönheiten

Schloss und Schlüssel
Prunkvolle und einfache
Schlösser von Truhen, Türen
und Hochzeitschränken,
schwungvoll geformte
Schlüssel, zarte Schmuck-
kassetten und freche Trick-
schlösschen, von der Roma-
nik bis zum Klassizismus. Da-
rüber hinaus faszinieren die
aus Schmiedeeisen gefertigten
Stücke mit ihrer raffinierten
und ausgefeilten Technik,
die sich über fast 5000 Jahre
stetig weiter entwickelt hat.
2011. 288 S. Zahlr. Farbabb.
Geb. € 79,-
Best.-Nr. L 8067



Louis Edgar Andés: Das Konservieren des Holzes

Andés gibt in diesem Buch einen Überblick über die verschiedenen chemischen und mechanischen Konservierungsmöglichkeiten von Holz. Unterlegt mit 54 Illustrationen, Nachdruck des Originals von 1895.
2011. 268 S. Kt. € 34,90
Best.-Nr. L 8031



Christine Kowalski: Die Augsburger Prunkkabinette mit Uhr von Heinrich d. Ä. (1637 – 1719) und seiner Werkstatt

Mit dieser auf reiches Quellenmaterial gestützten Grundlagenarbeit über die Augsburger Prunkkabinette mit Uhr wird ein exemplarischer Beitrag zu einer von der Kunstgeschichte bisher recht stiefmütterlich behandelten Werkgruppe der barocken Möbelkunst geleistet. Die Augsburger Silberkistler erregten mit diesen Preziosen europaweit Aufsehen. Ihre Arbeitsweise wurde vorbildhaft für die Produktion von Prunkmöbeln im 18. Jahrhundert. Auch Fragen des Auftragsablaufs und der Finanzierung werden erörtert.
2011. Ca. 224 S.
Ca. 148 meist farb. Abb.
Ln. € 68,-
Best.-Nr. L 7931



A. Roloff et al. (Hrsg.): Enzyklopädie der Holzgewächse

Handbuch und Atlas
der Dendrologie
Stand Okt. 2011. LXII, 4496
S. Loseblatt in Ordner. Über
5000 Farbabb. Ergänzungslieferungen drei- bis viermal
jährl. zu je ca. € 59,-.
Grundwerk € 499,-
Best.-Nr. L 9547

**Jede Lieferung
mit 1 Monat
Rückgaberecht**



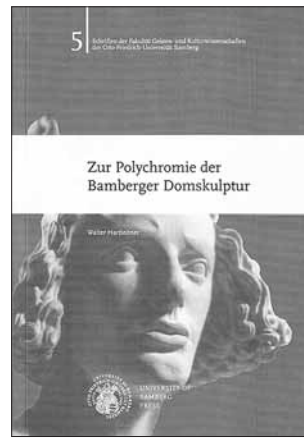
Tom Wilder (Ed.):
**The Conservation,
 Restoration and Repair
 of Stringed Instruments
 and Their Bows**

The outcome of a rigorous selection process by an editorial board of prominent experts, it emphasizes conservation-minded techniques, presents alternative approaches to a wide range of repair issues and is groundbreaking in the attention that it gives to the bow. 2011. 1600 S. i. 3 Bd. 100 farb., 900 s/w.-Abb. u. 300 techn. Zeichn. Geb. € 1,198,- Best.-Nr. L 7761



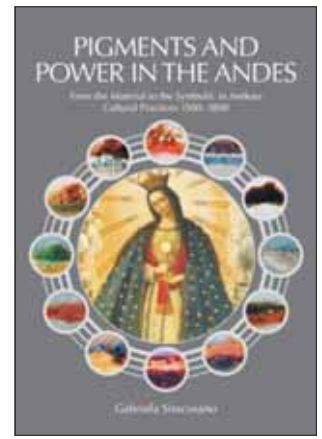
Bettina Achsel:
**Das Manuale von
 Giovanni Secco Suardo
 von 1866 / 1894
 Ein Schlüsselwerk
 zum Verständnis der
 Restaurierungsgeschichte
 des 19. Jahrhunderts**

Kommentierte Übersetzung von „Il manuale ragionato per la parte meccanica dell'arte del restauratore dei dipinti“ (1866) und „Il Restauratore dei dipinti“ (1894)
 Giovanni Secco Suardos Handbuch für die Restaurierung von Gemälden aller Arten ist ein Schlüsselwerk der Restaurierungsgeschichte im 19. Jahrhundert. Erstmals stellt er das Arbeitsgebiet nachvollziehbar dar – sein Handbuch wird etwa 80 Jahre lang die einzige schlüssige Sammlung für viele Verfahren bleiben. Bettina Achsel liefert die erste Übersetzung ins Deutsche. Im Kommentar erläutert sie die Entstehung der Techniken und des Textes. Vor allem aber dient er der Einbindung der Methoden in ihren Kontext. 2011. Ca. 686 S. Geb. € 79,90 Best.-Nr. L 7940



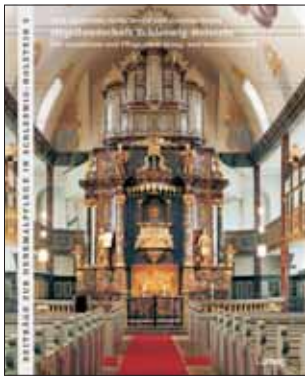
Walter Hartleitner:
**Zur Polychromie
 der Bamberger
 Domskulptur**

Trotz der meist geringen Reste der früheren Polychromien wurden Aufschlüsse über die Erstfassungen aller Werke gewonnen, die bisherige Rekonstruktionsversuche hinfällig machen und eine neue Sichtweise der Skulpturen vermittelt. 2011. 178 S. Zahlr. Farbfotos Br. € 26,50 Best.-Nr. L 7962



Gabriela Siracusano:
**Pigments and Power in
 the Andes: from the
 Material to the Symbolic
 in Andean Cultural
 Practises 1500 – 1800**

A material history of colour in Andean workshops leads the reader to the exchange of ideas between different parties and then to the symbolic and powerful dimension of these coloured powders as found in the sacred and political messages projected by the images. 2011. 256 S. Zahlr. teils farb. Abb. Kt. € 45,- Best.-Nr. L 7762



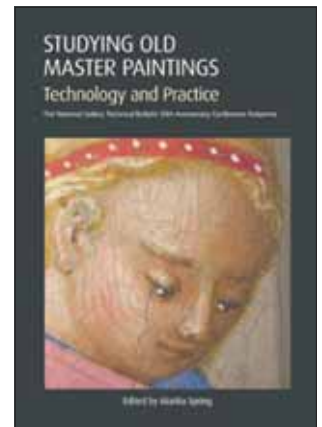
Dirk Jonkanski / Heiko Seidel:
**Orgellandschaft
 Schleswig-Holstein**

Zur Geschichte und Pflege eines Klang- und Kunstdenkmals
 Viele Instrumente sind weiterhin vom Verfall bedroht. Hier wird die Orgellandschaft im zeitlichen und regionalen Überblick vorgestellt. Orgelsachverständige, Akustiker, Architekten, Kunsthistoriker und Denkmalpfleger geben Hinweise zum nachhaltigen Umgang. (Erscheint etwa Apr. 2012) 2012. Ca. 256 S. 200 Farbb. Kt. ca. € 29,90 Best.-Nr. L 8056



Stefanie Correll:
**Farbwarenhandel um 1800
 – die Würzburger Kaufleute
 Venino**

Mit einem Beitrag von Andreas Burmester
 Die Archivalien der Firma Venino klären wesentliche Zusammenhänge des Farbwarenhandels und die von Künstlern um 1800 konkret verwendeten Farben und liefern damit beispielhaft Beiträge zur originalgetreuen Restaurierung von Kunstwerken aus dieser Zeit. (Erscheint etwa Feb. 2012) 2012. Ca. 262 S. Zahlr. teils farb. Abb. Br. € 19,80 Best.-Nr. L 7832



Marika Spring (Ed.):
**Studying Old Master
 Paintings: Technology
 and Practice**

The papers in this volume constitute a substantial body of work that provides a wide-ranging overview of current research on the technology and practice of old master paintings, covering some 700 years of European painting. Six of the contributions focus on technological or historical aspects of specific artists' materials. 2011. 310 S. Zahlr., meist farb. Abb. Geb. € 98,- Best.-Nr. L 7652

**Fachbücher
 sind steuerlich
 absetzbar**

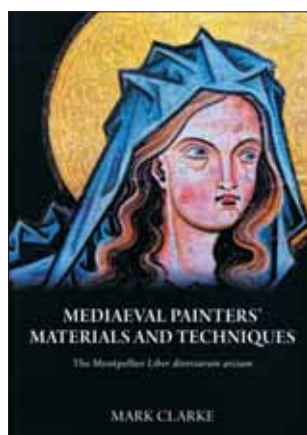
fokus
GmbH Leipzig

metigo[®]MAP
Software für digitale
Kartierung

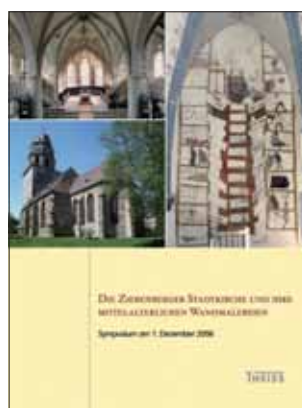
Version
3.0

www.netherhotelp.de

fokus GmbH Leipzig
Fon: +49 (0) 341 2 17 84 60
Fax: +49 (0) 341 2 17 84 70
home @ fokus-GmbH-Leipzig.de
www.fokus-GmbH-Leipzig.de



Mark Clarke:
Mediaeval Painters' Materials and Techniques
The Montpellier Liber diversarium artium
This long-overlooked manuscript provides a complete practical painting course: drawing, water-based tempera, oil and fresco. It includes painting on manuscripts, panels, sculptures and walls, but also painting on glass and ceramics. Instructions are given for the preparation of materials such as pigments and media, and also for their application and modelling, as well as for gilding and other useful techniques.
The range of knowledge displayed is remarkable with nearly six hundred recipes, two-thirds of which are unique to this manuscript.
2011. 352 S. Zahlr., teils farb. Abb. Br. € 58,-
Best.-Nr. L 7791



Vera Leuschner (Red.):
Die Zierenberger Stadtkirche und ihre mittelalterlichen Wandmalereien. Symposium am 1. Dezember 2006
Die mittelalterlichen Wandmalereien des 14. und 15. Jahrhunderts in der Stadtkirche zu Zierenberg lagen über dreihundert Jahre unter der weißen Tünche verborgen. Nach Abschluss der jüngsten Restaurierungsarbeiten (1997 bis 2006) widmete sich erstmalig ein ganztägiges Symposium in den Räumen der Kirche der Erforschung und Deutung dieser Bilder. Der vorliegende Band veröffentlicht mit zehn Beiträgen namhafter Historiker, Kunsthistoriker und Theologen die Ergebnisse dieser Tagung sowie eine Zusammenfassung der Restaurierungsphase.
(Erscheint etwa Frühj. 2012)
2012. 203 S. Über 300 meist farb. Abb. Kt. ca. € 19,80
Best.-Nr. L 8035



Rosemarie Schiestl:
Die Wandmalereien der Westempore des Gurker Doms
Der Abhandlung analysiert die Wandmalereien der Westempore des Gurker Doms formal wie inhaltlich und lässt neue, bislang in kunsthistorischen Untersuchungen nicht beachtete Aspekte einfließen. Einer Auseinandersetzung mit dem kirchengeschichtlichen Umfeld und den architektonischen Gegebenheiten folgen formale, technische, denkmalpflegerische, ikonographische und stilistische Erörterungen. Hinsichtlich der ikonographischen Analyse werden eine tiefgehende Aufschlüsselung der Bildmotive sowie die zugrunde liegenden Bibelstellen und theologische Interpretationen angeboten.
2011. 228 S. Zahlr. Abb. auf DVD. Br. € 29,10
Best.-Nr. L 7865

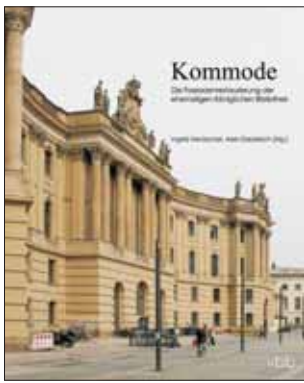
Besuchen Sie uns
im Internet:
www.siegl.de

seit **1842**
Der Romanzement aus Grenoble
**PROMPT
FIX-ZEMENT**
Der natürliche Schnellzement

sbv sakowsky

sbv sakowsky GmbH
Spezial Bindemittel Vertrieb
Riedstrasse 14
71691 Freiberg a.N.
Fon 07141 688759 0
Fax 07141 688759 50
post@sbv-sakowsky.de
www.sbv-sakowsky.de

www.cimentetarchitecture.com/de
...die neue Internetplattform für den
**PROMPT
Romanzement**
aus Grenoble



Ingrid Hentschel / Axel Oestreich (Hrsg.):
Kommode
 Die Fassadenrestaurierung der ehemaligen Königlichen Bibliothek
 Ihrer extravagant geschweiften Barockfassade wegen wurde die neue Bibliothek von den Berlinern spöttlich „Bücherkommode“ genannt. Der Bildband dokumentiert mit Beiträgen der Architekten und Restauratoren die Konzeption und Umsetzung einer Farbfassung, die Materialität und Alterungsspuren einer Fassade nicht über-tüncht, sondern integriert.
 2012. Ca. 152 S. Ca. 50 Abb. Geb. € 29,90
 Best.-Nr. L 7930



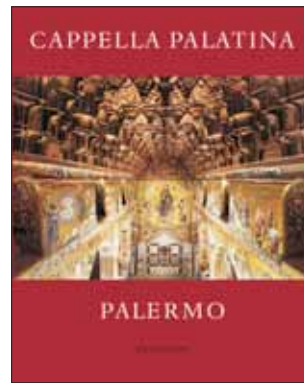
Hans-Albrecht Gasch / Gerhard Glaser:
Historische Putze
 Materialien und Technologien
 Dieser Band stellt die Erscheinungsformen von Putzen vor, wie sie im Laufe der Jahrhunderte, vorrangig im mitteldeutschen Raum, zu finden sind. Die Autoren, die sich ihr Leben lang der authentischen Wiederherstellung historischer Putze gewidmet haben, geben eine Anleitung zur Neuherstellung der Putzarten.
 2011. 124 S. 150 Farbabb. Kt. € 29,80
 Best.-Nr. L 7831



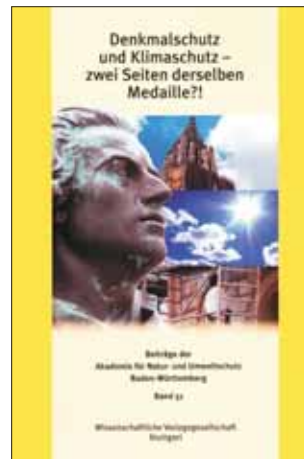
Tanja Dettmering / Helmut Kollmann:
Putze in Bausanierung und Denkmalpflege
 Der Leser erhält mit diesem Werk eine umfassende Betrachtung der Putze und Techniken, die speziell zur Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege eingesetzt werden: Kalkputze, Sanierputze, Rissanierungssysteme und Putze zur nachträglichen Abdichtung von Bauwerken.
 2012. Ca. 304 S. Zahlr. Abb., 2. überarb. Aufl. Geb. € 54,-
 Best.-Nr. L 7919



Jürgen Pursche (Hrsg.):
Stuck des 17. und 18. Jahrhunderts
 Geschichte – Technik – Erhaltung
 Das Buch widmet sich v.a. konservatorischen Fragen der Sicherung und Festigung, der Reinigung, Ergänzung und Teilrekonstruktion von Stuck und Stuckmarmor. Es will differenzierte Kenntnisse der historischen Materialien und Arbeitstechniken vermitteln, so u.a. die Wiederherstellung stuckierter Innenräume, darunter der Münchner Residenz.
 2011. 240 S. 398 Abb. Br. € 22,80
 Best.-Nr. L 7712



Thomas Dittelbach (Hrsg.):
Die Cappella Palatina in Palermo
 Geschichte, Kunst, Funktion. Forschungsergebnisse der Restaurierung
 Die Deckenmosaiken und die Ausgestaltung der Palastkappelle erstrahlen nach fünfjähriger Restaurierung in neuem Glanz. Die Universitäten Palermo und Tübingen veranstalteten dazu ein hochkarätiges Symposium u.a. zur Geschichte, Architektur und Ikonographie.
 2011. 624 S. Zahlr. Farbabb., dreisprachig: Deutsch, Englisch, Italienisch. Geb. € 98,-
 Best.-Nr. L 7856



Karin Blessing / Claus-Peter Hutter (Hrsg.):
Denkmalschutz und Klimaschutz – zwei Seiten derselben Medaille?!
 In diesem Band kommen Denkmalpfleger und Klimaschutzler gleichermaßen zu Wort und stellen anhand konkreter Praxisbeispiele vor, wie es gelingen kann, dass aus alter Bausubstanz, ob geschützt oder nicht, zukunftsfähige Bauten werden.
 2011. 141 S. 106 Farbabb. Kt. € 28,-
 Best.-Nr. L 7938



NEUES WISSEN FÜR ALTE BAUWERKE



Die **BAUSUBSTANZ** ist eine neue Fachzeitschrift für alle, die sich professionell mit der Instandhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege alter Bauwerke beschäftigen.

Mit einer Mischung aus Reportagen über gelungene Sanierungsobjekte, der Vorstellung von Techniken, Baustoffen und Verfahren sowie wissenschaftlichen Beiträgen möchte die **BAUSUBSTANZ** Ihnen viermal im Jahr Neues, Bewährtes und Wichtiges aus dem weiten Feld der Bausanierung bieten.

WTA-Reviewed

Einen besonderen Stellenwert haben die autorisierten Beiträge der WTA (Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege).

BAUSUBSTANZ

ca. 64 Seiten je Heft
 ISSN 2190-4278
 erscheint viermal im Jahr
 Jahresabonnement € 60,- | CHF 104,-
 Kennenlern-Abonnement € 15,- | CHF 26,-
 Zwei Hefte zum Preis von einem !

Weitere Infos finden Sie unter:
www.bausubstanz.de

Bestellung:
 Tel. 0711 970-2500
 Fax 0711 970-2508
 E-Mail: irb@irb.fraunhofer.de

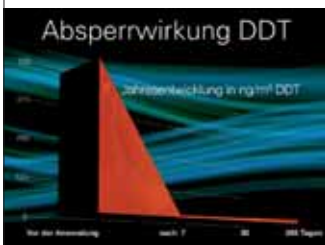
Fraunhofer IRB Verlag
 Der Fachverlag zum Planen und Bauen
www.baufachinformation.de



PCP & Co: Wohngift- Sanierung



Die LEINOS Produkte zur Schadstoffsanierung verhindern zuverlässig das Ausgasen von Holzschutzmitteln wie PCP, Lindan und DDT.



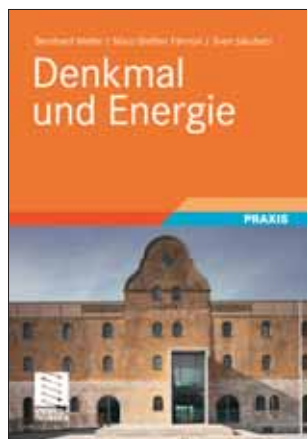
Jetzt anrufen!

LEINOS Naturfarben
Rudolf-Diesel-Str. 4,
D- 21614 Buxtehude
Tel.: ++49(0) 41 61 / 8 75 49
Oder besuchen Sie uns im Internet unter
www.LEINOS.de



Markus Krüger / MPA
Universität Stuttgart (Hrsg.):
**Cultural Heritage
Preservation**

Berlin, Germany, September 26 to 28, 2011. EWCHP – 2011. Proceedings of the European Workshop on Cultural Heritage Preservation
The workshop brought together European activities that capture the latest research in the field of cultural heritage preservation. The book presents results from smaller national projects but also ongoing European collaborative projects funded by the European Commission.
2011. 312 S. Zahlr. meist farb. Abb. Kt. € 45,-
Best.-Nr. L 7952



Bernhard Weller /
Marc-Steffen Fahrion /
Sven Jakubetz:
Denkmal und Energie

In diesem ersten Fachbuch zum Thema werden spezielle Lösungsvorschläge für die denkmalgerechte, energetische Sanierung der Gebäudehülle vorgestellt.
2012. 360 S. 42 s/w- u. 145 Farbabb. Geb. € 39,95
Best.-Nr. L 8055



Heiko Lieske / Erika Schmidt /
Thomas Will:

**Hochwasserschutz
und Denkmalpflege**
Fallbeispiele und
Empfehlungen für die Praxis
Die Ergebnisse werden in Form von zahlreichen Fallbeispielen, Beurteilungen und Empfehlungen präsentiert und erleichtern so die Findung denkmalverträglicher Lösungen.
(Erscheint etwa März 2012)
2012. Ca. 320 S.
Geb. ca. € 49,-
Best.-Nr. L 8074

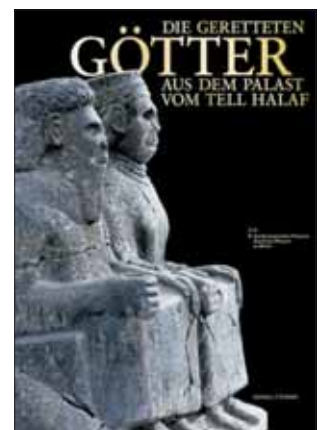


Frank Eßmann /
Roswitha Kaiser (Hrsg.):
**Nachhaltigkeit
und Prävention**

Konzepte für eine dauerhafte Bauwerkserhaltung
In Grundsatzvorträgen und Praxisbeispielen wurden bei einem Kongress im Rahmen der Messe „denkmal“ Methoden und Konzepte der Denkmalpflege als Voraussetzungen für Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen beleuchtet. Im Brennpunkt steht nach der Verabschiedung der EU-Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie auch das Verhältnis von Denkmalschutz und Klimaschutz.
2011. Ca. 130 S. Zahlr. Farbabb. Kt. € 34,-
Best.-Nr. L 7773



Ulrich Sebastian
Gesteinskunde
Ein Leitfaden für Einsteiger
und Anwender
Einsteiger werden nicht durch theoretisches Detailwissen überfordert oder gar abgeschreckt, sondern erlangen schnell ein Grundwissen in Mineralogie mit den wichtigsten gesteinsbildenden Mineralen, Petrographie mit den häufigsten Gesteinen, technischer Gesteinskunde mit den Eigenschaften der Gesteine, die für die Verwendung wichtig sind.
2011. Ca. 190 S.
125 Farbabb., 2. Aufl.
Br. € 19,95
Best.-Nr. L 7928



N. Cholidis / L. Martin (Hrsg.):
**Die geretteten Götter
aus dem Palast
vom Tell Halaf.
Für das Vorderasiatische
Museum – Staatliche
Museen zu Berlin**
Das wechselvolle Schicksal der Bildwerke vom Tell Halaf und ihre künftige Präsentation auf der Berliner Museumsinsel werden spannend beschrieben.
2011. 428 S. 320 teils farb. Abb., 320 teils farb. Illustrationen. Geb. € 39,95
Best.-Nr. L 7934

Editorial

Einiges Europa

Das kulturelle Erbe Europas ist reich und vielfältig. Es zieht Millionen an, die Denkmäler, historische Stadtzentren, archäologische Stätten und Museen besuchen. Dazu ist das Erbe von großer wirtschaftlicher Bedeutung mit einem geschätzten jährlichen Umsatz von 335 Milliarden Euro. 9 Millionen Arbeitsplätze sind damit



Tagung „Kommunizieren – Partizipieren. Neue Wege der Denkmalvermittlung in Dresden im Labortheater“, → Internet-Ausgabe, Tagungsberichte (Foto: Konrad Scheurmann)

verbunden. Der Markt für die Erhaltung dieses Erbes liegt bei rund 5 Milliarden Euro pro Jahr. Eine entscheidende Rolle spielt das kulturelle Erbe für den Zusammenhalt der Europäischen Union. Gerade das erscheint elementar und als Hoffnungsanker in einer bedrohlichen Finanzmarktsituation und Schuldenkrise. Um das Erbe zu schützen, sind konzentrierte Aktionen auf einer soliden wissenschaftlichen Basis nötig. Ist Europa in dieser Hinsicht auf dem richtigen Weg? Am 30. November 2011 hat die Europäische Kommission ihren Vorschlag für das 8. Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (2014 – 2020) unterbreitet. Die Kulturerbeforschung ist nicht auf der Agenda. Auch auf nationaler Ebene gibt es Hiobsbotschaften: In der Joint Programming Initiative „Cultural Heritage and Global Change: eine neue Herausforderung für Europa“ beispielsweise ist unser Land als führende Technologie- und Kulturnation nur im Beobachterstatus vertreten (siehe Artikel „Aufruf“ weiter unten). Das alles stimmt nicht zuver-

sichtlich, doch es gibt auch positive Akzente. Am 8./9. Dezember 2011 lud das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum Internationalen Kongress „Das Erbe der Stadt – Europas Zukunft; neue Chancen der integrierten Stadtentwicklung“ nach Berlin ein. Im Mittelpunkt stand die Rolle und Funktion des historischen Erbes für die Stadtentwicklung. Nationale und internationale Referenten stellten Projekte aus europäischen Staaten vor und regten zu einem Diskurs zum baukulturellen Erbe an (www.bmvbs). Immer wieder zu erwähnen sind die Aktivitäten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die Großartiges leistet und jenseits des Staates auch in der Denkmalvermittlung eine absolute Führungsrolle einnimmt (→ Internet-Version, *Tagungsberichte*).

Denkmalvermittlung

Denkmäler werden inventarisiert, restauriert, dokumentiert, und das bereits seit 200 Jahren. Sie sind ein wesentlicher Beitrag für die Geschichte eines Landes. Und sie ermöglichen den Bürgern, jenseits der virtuellen

Welt des Internets, sich mit Authentischem zu identifizieren, sich in historischer Kontinuität als Teil einer Gesellschaft zu erleben. Weil man in unserer Zeit der Meinung ist, dass die breite Öffentlichkeit sich nicht über die Bedeutung der Denkmale als „urban icons“ bzw. als „landmarks“ bewusst ist, wurde ein neues Fach geschaffen. Es ist das der „Denkmalvermittlung“, das sich an der Technischen Universität Dresden, Professur für Denkmalkunde und angewandte Bauforschung etabliert hat (www.denkmalvermittlung.de). Unter dem Titel „Kommunizieren – Partizipieren – Neue Wege der Denkmalvermittlung“ fand vom 6. – 8. Oktober 2011 ein dreitägiges Brainstorming in der Hochschule für Bildende Künste in Dresden statt. Die Überlegungen gingen davon aus, dass noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts, zu Zeiten eines Alois Riegl und Georg Dehio, die Notwendigkeit des Erhaltens der Denkmale durchaus im allgemeinen Bewusstsein verankert war. Erst heute, im Zuge der Globalisierung, einhergehend mit der Flexibilität des Arbeitsmarkts und einer neuen Weltbürgerschaft ist es wieder notwendig geworden, auf den Wert des Denkmals vor Ort hinzuweisen. Tradition und Identifikation wirken der

Schnelllebigkeit der Zeit, der Pluralität und der pausenlosen Veränderung entgegen. Sie tragen somit der Sehnsucht der Menschen nach Heimat, Geborgenheit, Ruhe und Gelassenheit Rechnung.

Kunstvermittlung

Im Rahmen des von der Fritz Thyssen Stiftung unterstützten Forschungsprogramms (weitere Informationen: www.globalartmuseum.de) diskutierte man am 20./21. Oktober 2011 zum Thema „Global Studies – Kunst und visuelle Medien heute“. Das Symposium fand am Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe statt. Junge Wissenschaftler und Kulturschaffende unterschiedlicher Disziplinen setzten sich kritisch mit einem globalen Kunstbegriff auseinander. Ist dieser überhaupt zu definieren, wo es doch die Orte und Regionen sind, an denen Kunst entsteht? Mit Global Studies richtet das ZKM eine Plattform ein, die den Diskurs um Kunst und Medien in der globalisierten Welt auf einer interdisziplinären Ebene verankert. Die Plattform ist eine Initiative des Projekts „Global Art and the Museum“, das seit 2006 die komplexen Transformationen der Kunstszene vor dem Hintergrund der Globalisierung dokumentiert. Über drei Plattformen in São Paulo, Neu Delhi und Hong Kong und über zwei Konferenzen in Wien und Karlsruhe wurde unterdessen ein weltweites Netzwerk etabliert.

Eine Zeit des Umbruchs steht wohl in jeder Hinsicht bevor. Knüpfen wir an die hoffnungsvollen Initiativen an.

Ulrike Besch

Beruf

Aufruf

Die Forschung zum Erhalt des kulturellen Erbes ist in Deutschland in den letzten Jahren dramatisch in den Hintergrund gerückt. Das konstatiert die Forschungsallianz Kulturerbe in einem Aufruf (im Wortlaut in der Internet-Version dieses Artikels).

Ohne intensive Forschungsanstrengungen kann aber den heutigen und zukünftigen Herausforderungen im Bereich des Kulturgüterschutzes nicht angemessen begegnet werden. Gerade die materialkundliche Forschung braucht ein ausreichendes Förderinstrumentarium, um die

von ihr erwarteten Ziele tatsächlich erreichen zu können. Eine nationale Strategie muss jenseits der Länderebene entwickelt werden, wozu auch die Europäische Union nachdrücklich auffordert (2010/238/EU). In einem ersten Schritt schlagen die Unterzeichner des Aufrufs eine nationale Konferenz mit internationaler Beteiligung vor. Darin ginge es um die Ermittlung des Status Quo und um die Potentiale und Herausforderungen der deutschen Forschung zum materiellen Erhalt des kulturellen Erbes. Ein wichtiger Aspekt wäre die bessere Vernetzung der Akteure im Bereich Kulturerbeforschung. Die Forschungsallianz, als eines der Sprachrohre der deutschen Konservierungswissenschaft, tritt außerdem dafür ein, dass ein nationales Rahmenprogramm am BMBF eingerichtet wird zur Förderung der Konservierungsforschung.

Net-Heritage abgeschlossen

Die Konservierung und Restaurierung ist europaweit auf Förderung angewiesen. Unterschiedlich sind jedoch die Anforderungen an eine solche Förderung in den einzelnen Ländern. Diese Barrieren zu



Dr. Johanna Leibner in der Pause der Podiumsdiskussion über den Erhalt des kulturellen Erbes im Mschatta-Saal, Pergamonmuseum Berlin (Foto: DBU)

überwinden und die Förderpraxis zwischen Ministerien, Stiftungen und Förderagenturen zu vermitteln, war das Ziel des von der Europäischen Kommission unterstützten Projekts Net-Heritage. Eine parlamentarische Podiumsdiskussion am 28. September 2011 schloss das Projekt ab. Die Ergebnisse wurden vorgestellt und diskutiert (→ Internet-Version, Tagungen). Der Austausch zwischen den Projektbeteiligten und den beteiligten Politikern sollte einen weiteren Impuls zur Förderung für den Erhalt des materiellen kulturellen Erbes in Deutschland und Europa geben. Die Diskussion leiteten Lutz Töpfer von der DBU, Stefan Simon vom Rathgen-Forschungslabor und Mario Ali vom ita-

lienischen Ministerium für Bildung, Universität und Forschung. Net-Heritage ist die Grundlage für die erste „Joint-Programming“ – Initiative in der EU, die eine gemeinsame Priorisierung von Forschungsthemen bezweckt und 2012 startet.

Restaurierung publik machen

Eine gute Idee hatte die FH Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften, zur Messe Exponatec im November 2011: Die 25 Jahre des Bestehens des Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS) – so der offizielle Name – nahm sie zum Anlass, 25 Gutscheine für „Kunstspreekstunden“ zu verschenken (www.fh-koeln.de/kunstspreekstunde). Wer mehr über sein



Am Stand der CICS auf der Messe Exponatec in Köln (Foto: Besch)

Kunstwerk wissen wollte, über Herkunft, Alter und Zustand, konnte sich – im Besitz eines Gutscheins – von den Wissenschaftlern des Instituts beraten lassen. Voraussetzung war, dass das jeweilige Objekt einer der fünf Studienrichtungen zuzuordnen war. Gefeierte wurde das 25-jährige Jubiläum des CICS nicht nur mit Vorträgen und einem Fest, sondern auch mit der Herausgabe eines äußerst instruktiven und schön gestalteten Heftes „Lehre und Forschung“ am CICS, herausgegeben vom Institutsleiter Prof. Dr. Robert Fuchs.

Premiere: Messe Monumento

Vom 12. – 14. Januar 2012 fand erstmals in Salzburg eine Denkmalmesse statt. „Monumento“ vermittelte in einem angenehmen Ambiente in der Weltkulturerbestadt Salzburg umfangreiche Einblicke vor allem auf dem Gebiet der handwerklichen Denkmalpflege (mehr als 160 Aussteller). Neben dem Bundesdenkmalamt Wien (BDA) und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) stellen nicht nur Händler mit Restaurie-

+++ in aller Kürze +++ in aller Kürze +++ in aller Kürze +++ in aller Kürze +++

Appell zum Unterzeichnen: Die Unterstützung für Kultur im nächsten EU-Haushalt sollte erhöht werden (www.wearemore.eu/manifesto).

+++
Standards in der Denkmalpflege gibt es kostenlos zum Download in Deutsch, Englisch und Türkisch (!): auf www.denkmalpflegeforum.de; die neue Leitbildbroschüre der Vereinigung der Landesdenkmalpflege im Buchhandel für € 4,90.

+++
Standards im Museum: Anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums veranstaltet das Doerner Institut München eine Tagung „Klima und Kulturgut: Wissen und Unwissen“ vom 7. – 9. November 2012 (www.doernerinstitut.de/de/projekte/).

+++
In einer berufsbegleitenden Weiterbildung (400 Unterrichtsstunden) kann in der Denkmal-Akademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz der Abschluss „**Qualifizierung Denkmalpflege**“ erworben werden. www.denkmalakademie.de

+++
Mit dem „**Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege**“ wurden am 8. November 2011 fünf Denkmaleigentümer und 21 Handwerker aus Baden-Württemberg ausgezeichnet.

+++
In Bochum will man als Sparmaßnahme ein **Museum schließen**: Es trifft eventuell das Museum Bochum, spezialisiert auf osteuropäische zeitgenössische Kunst.

+++
Seit 2012 gibt es im **Liechtenstein Museum** in Wien keine **allgemeinen Öffnungszeiten mehr**, nur noch gebuchte Führungen.

+++
Deutschland ist nach 14 Jahren wieder im **UNESCO-Weltkulturerbe-Komitee** vertreten. Für die Periode 2011 – 2015 wurden 9 Sitze von 21 neu besetzt.

+++
Das **Romoe Restauratoren Netzwerk** (www.romoe.net/de/app/network) fördert Kontakte, ebenso ist es präsent in www.facebook.com/conservators und twitter.com/conservatorsnet.

+++
Am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) werden neue Verfahren zur **dreidimensionalen Erfassung von Objekten** entwickelt (Orbital Camera System, OrcaM – www.dfki.de).

+++
Eine Forschergruppe an der TU Dresden (Dr.-Ing. David Wendland, David.Wendland@tu-dresden.de) **vermisst und analysiert Gewölbekonstruktionen** spätgotischer Bauten für effektivere Restaurierungsarbeiten.

+++
Prof. Dr.-Ing. Birgit Franz (HAWK Hildesheim–Holzminden–Göttingen) und Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier (Bauhaus-Universität Weimar) geben die jüngste Tagungspublikation des Arbeitskreises **Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V.** heraus (www.ak-tld.de).

rungsbedarf aus, sondern es präsentierten sich auch zahlreiche Restauratoren und Ausbildungsstätten: Hochschulen und Akademien. Das Vortragsprogramm an allen drei Tagen inmitten der sympathischen Messe bestritten renommierte Fachleute unter anderem des BDA, des BLfD und der Südtiroler Landesdenkmalpflege. Die nächste „Monumento“ ist für Januar 2014 anberaumt.

Staatlich anerkannte Fachakademie

Das Goering Institut e.V. München bleibt staatlich anerkannte Fachakademie (FAK). Die deutschlandweit einmalige Ausbildung zum Restaurator für Möbel und Holzobjekte wird nicht in eine Hochschule integriert.

Anders ist das mit der zweiten in München angesiedelten Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren im Bereich Buch und Papier an der Bayerischen Staatsbibliothek. Sie wurde 2009 geschlossen und ist seit 2009/2010 an der TU München angesiedelt, mit Bachelor- und Masterabschluss.

Für das Goering-Institut genügt als Voraussetzung die Mittlere Reife und/oder eine Lehre z.B. als Schreiner, Vergolder o.ä. Mit dem Abschluss nach drei Jahren erwirbt der Absolvent den allgemeinen Hochschulzugang und hat die Möglichkeit ein weiterführendes Studium aufzunehmen, beispielsweise an der HTW Berlin. Dort kann in fünf Semestern der Bachelor-Abschluss erworben werden.



Goering-Institut, Bibliotheksraum: Restauratorenausbildung mit Fachakademieabschluss (Foto: Besch)

Eine Novität der FAK ist die Website www.antikobjekt.de für den Verkauf und die Vermittlung von Kunstobjekten.

China in Deutschland

Ein deutsch-chinesisches Kolloquium zur Denkmalpflege fand am 5. September 2011 an der TU Berlin statt. Anlass waren die Forschungen des Architekten und Chinareisenden Ernst Boerschmann (1873–1949). Die wissenschaftliche Lebensleistung Boerschmanns wird in einem DFG-geförderten Projekt an der Forschungsstelle „Habitat Unit“ im Institut für Architektur der TU Berlin unter Leitung von Dr.-Ing. Eduard Kögel unter-

Ein Mosaik der Sammlungen im Institut „Preservation of Cultural Heritage“ an der University of Yale in New Haven (Foto: Michael Marsland, Yale University)



sucht. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat Boerschmann erstmals die Tempel- und Pagoden-Baukunst Chinas wissenschaftlich dokumentiert.



Konfuziustempel in Qufu, Aufnahme aus dem Jahr 1907/08 (Foto: Boerschmann)

Bislang kümmerte sich man in China wenig um historische Baukunst, was derzeit einen Wandel erfährt. Noch bestehende Tempel sollen restauriert, nicht mehr bestehende rekonstruiert werden. Die Denkmalpflege wird als Identität stiftend erkannt und förderlich für den Tourismus. Viele der von Boerschmann untersuchten Bauten verschwanden oder wurden im Laufe des letzten Jahrhunderts entscheidend verändert. Der Forscher besuchte China dreimal und verbrachte insgesamt fast sieben Jahre dort, um die als besonders exotisch empfundene Baukunst der Tempel und Pagoden zu studieren. Bis 1931 entstanden sieben großformatige Bücher in deutscher Sprache mit Forschungen über 300 Tempel und 200 Pagoden. Bis heute ist Ernst Boerschmann in China relativ unbekannt, da nur 1923 ein Fotobuch in englischer Sprache erschien.

Weitere Infos für Restauratoren finden Sie im Internet unter www.siegl.de:

- Noch mehr News
- Termine und Stellenanzeigen
- Förderungsmöglichkeiten
- Aus- und Weiterbildung
- Firmen und Institutionen
- Fachbeiträge

USA: Preservation Yale

Der Westcampus der University of Yale in New Haven (Connecticut) bekommt ein neues Institut: „Preservation of Cultural Heritage“ ist durch eine Schenkung von 25 Millionen Dollar durch Lisbet Rausing and Peter Baldwin möglich geworden. Damit werden die Museen des Campus und die Bibliothek wissenschaftlich und kunsttechnologisch bereichert. Das in Yale neue Fach „Conservation Science“ soll aber nicht nur für die eigenen Sammlungen verfügbar sein, sondern neue Herangehensweisen an die Konservierung/Restaurierung entwickeln und die internationale Zusammenarbeit in Forschung und Ausbildung befördern.

„Preservation of Cultural Heritage“ baut auf die personellen und materiellen Grundlagen der Universitätsbibliothek, des Peabody Museum of Natural History, der Yale University Art Gallery, des Yale Center for British Art, and des Office of Digital Assets and Infrastructure. Die Kuratoren und Mitarbeiter dieser Institutionen arbeiten mit den naturwissenschaftlichen und den technischen Fakultäten der Universität zusammen, um die bestmöglichen Lösungen für Konservierungsfragen zu erreichen.

BWL und Restaurierung

Die Betriebswirtschaftslehre ist für viele Restauratoren Neuland. So sieht das jedenfalls der Restaurator und Diplomkaufmann Mike Beer.

Deshalb stellt er auf der Internetseite www.restaurierung-beer.de/management-fuer-restauratoren.html kostenfrei die Balanced Scorecard (BSC) zur Verfügung. Das Modell gibt dem Restaurator die Möglichkeit, sein Atelier optimal im Markt zu positionieren.

Sein Wunsch ist es, das Modell im Schulterchluss mit Verbänden, Hochschulen, Werkstätten, einzelnen Restauratoren

etc. auch noch weiterzuentwickeln, so, dass es jeder Restaurator in seinem Atelier anwenden kann. Mike Beer hat 23 Jahre Berufserfahrung als Restaurator für Holzobjekte (Meisterbetrieb) und war jahrelang Berater im Bereich des strategischen und operativen Controllings.

Master zerstörungsfreie Prüfverfahren

Die „Dresden International University“ (DIU) bietet seit dem Sommersemester 2011 den „Master in zerstörungsfreier Prüfung“ an.

Der berufsbegleitende Lehrgang findet gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für zerstörungsfreie Prüfverfahren, Institutsteil Dresden (IZFP Dresden) statt. Die Kompetenzen für den „Master of Science in nondestructive testing“ erwerben die Studenten in multimedialen, netzgebundenen Lehr- und Lernformen, durch Präsenzveranstaltungen am Hochschulort und im Selbststudium.

Gerade die netzbasierte Wissensvermittlung mit einem engen Kontakt zwischen Dozenten und Studenten macht das besondere dieses Studiengangs aus. Die



Der Masterstudiengang „Zerstörungsfreie Prüfung“ startete im April 2011 mit 15 Studenten aus Forschung und Industrie (Foto: DIU)

Studierenden erarbeiten sich im 2-Wochen-Rhythmus den Lehrstoff einzelner Komplexe und lösen dazu Aufgaben und beantworten Fragen. Der Austausch erfolgt über den DIU-eigenen Server. Videokonferenzen geben die Möglichkeit, kurz vor den Präsenz- und damit Prüfungswochen offene Fragen im direkten Kontakt mit den Lehrkräften zu besprechen.

Vor Ort erfolgen dann klassische Vorlesungen, Übungen, Praktika und Prüfungen. Für Bachelor-Absolventen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften stellt dieser Ausbildungsweg eine interessante Alternative zum klassischen Uni-Master dar.

(www.di-uni.de)

Architektur und Denkmal

Interview

Die „Declaration of Amsterdam“ (www.icomos.org/docs/amsterdam.html) setzte auf dem „Congress on the European



Frederik Pöll in dem auf Denkmalpflege-Objekte spezialisierten „Braaksma & Ross Architectenbureau“ in Den Haag (Foto: Katarzyna Nowak)

Architectural Heritage“ vom 21. – 25. Oktober 1975 Eckpfeiler für Europas architektonisches Erbe. In dem Papier ist festgeschrieben, dass die Restaurierung von Denkmälern ein integraler Teil städtebaulicher und regionaler Planung werden muss. Und es bekräftigt, dass sowohl lokale Autoritäten wie die Bürger in Konservierungskonzepte einbezogen werden sollen. Ist das geschehen? In jedem Fall ist das Papier bis heute aktuell. Das Getty Conservation Institute (GCI) widmet sich in seiner jüngsten Ausgabe des Newsletters „Conservation Perspectives“ historischen Städten und deren Konservierung und setzt Amsterdam auf sein Titelblatt.

Wir fragen uns, wie es heute um das Verhältnis von Restauratoren und Architekten bestellt ist. Stehen die „Bewahrer historischer Substanz“, die Restauratoren, den Erneuerern, den Architekten, unversöhnlich gegenüber? Kann es Konzepte geben, die den Visionen beider Berufssparten gerecht werden und Denkmäler adäquat schützen?

Ehemalige Droste Schokoladenfabrik in Haarlem, heute Wohnkomplex (2009), Foto: Marc Faasse



Gerade in den Niederlanden, wo die Monumentenwacht vorbildhaft zur Verifizierung des technischen Status eines Monuments ist und wo der „Rijksdienst voor Cultureel Erfgoed“ für ein nachhaltiges Pflegekonzept sorgt, waren wir gespannt zu hören, wie ein Architekturbüro, das in der Denkmalpflege tätig ist, agiert.

Dazu befragten wir den jungen Architekten Frederik Pöll (27), der in dem Büro „Braaksma & Roos Architectenbureau“ in Den Haag arbeitet. Das Büro ist spezialisiert auf Umnutzung und Restaurierung von Denkmälern. 2010 entstand das Projekt „Westergasfabriek“ in Amsterdam und 2011 das Projekt BK-City in Delft (Fakultät Architektur, Universität Delft). Beide erhielten den Europa-Nostra-Preis in der Kategorie Conservation.

Welches restauratorische Know-how bringen die Mitarbeiter von „Braaksma & Roos Architectenbureau“ mit?

In unserem Büro sind die meisten Architekten spezialisiert auf Denkmäler. Wir wählten dieses Fach bereits während unseres Studiums und schlossen mit einer Dissertation ab, die sich auf ein Denkmalpflege-thema bezog. Wir lernten, eine Synthese zwischen Alt und Neu zu schaffen, mit dem Ziel, die bauliche Substanz zu erhalten. Grundlage für unsere Planungen ist daher immer ein Gefühl für das Material und auch für das immaterielle Erbe eines Denkmals.

Am Anfang steht immer die Geschichte des Baus, eingebettet in seinen Kontext, sei er geographisch, historisch, kulturell. Durch präzise Analysen und praktische Erfahrung mit komplexen Fragestellungen versuchen wir eine Harmonie zwischen Alt und Neu herzustellen. Abhängig von der Aufgabe und dem Charakter des Denkmals kann das zu zeitgenössischen Formen mit einer strengen Signatur führen oder auch ausschließlich zu einer Restaurierung. Schlüsselemente im Umgang mit baulicher Substanz sind: Konservierung, Restaurierung/Sanierung und Alterungsbeständigkeit.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Restauratoren?

Unser Büro befindet sich im historischen Zentrum von Den Haag. In demselben Haus aus dem 19. Jahrhundert arbeiten auch Restauratoren: „Restauratie Advies en Begeleidingsbureau“. Dort ist man spezialisiert auf die technologischen Herausforderungen in und um ein Denkmal. Wir tauschen uns regelmäßig aus und nutzen die jeweiligen Kompetenzen. So haben wir auch fundierte Argumente gegenüber unseren Kunden. Wir arbeiten natürlich auch dann zusammen, wenn es um Wertbeständigkeit geht, wenn besondere Materialien und besondere historische Techniken erforderlich sind, wenn die ursprünglichen Farben zu erforschen sind. In der langen Zusammenarbeit haben sich die Grenzen zwischen unseren Berufsfeldern aufgelöst.

In welchen Bereichen gibt es aber dennoch einen „conflict of interest“ zwischen Restauratoren und Architekten?

Diskussionen beginnen mit dem Nachdenken über die künftige Nutzung. Spannungen können sich ergeben, wenn das Denkmal eine neue Funktion erfüllen soll und modernen Ansprüchen zu genügen hat. Wie und in welchem Ausmaß soll dieser Weg der Nutzungsänderung beschritten werden? Welche Wahl wir auch treffen: Leitender Gedanke muss immer die Geschichte des Gebäudes sein. Unsere Philosophie ist es, als Architekten eine Schlüsselrolle zu spielen innerhalb des Prozesses der Konservierung, Restaurierung, Sanierung, Umnutzung eines Projekts.

Wie sind die Vorgaben der niederländischen Denkmalpflegeinstitutionen? Gibt es unterschiedliche Vorschriften je nach Projekt?

Jedes Projekt ist einzigartig. Und jedes Projekt hat eigene Werte. Der „Rijksdienst voor Cultureel Erfgoed“ hat für den Denkmalschutz Standards entwickelt, die klar und unmissverständlich ein Gebäude als Denkmal definieren. An diese Standards wollen und müssen wir uns halten.

Werden in den Niederlanden tatsächlich auch die Bürger befragt, wenn es um Planungen für Denkmalprojekte geht?

Ja. Wenn wir Pläne zeichnen für Denkmalpflegeprojekte, können Nachbarschaftsorganisationen, Geschichtsvereine und Anwohner beispielsweise ihre Gedanken und Meinungen dazu äußern. Wir organisieren dazu spezielle Treffen. Wir müssen also nicht nur das architektonische Erbe respektieren, sondern uns auch strategisch gut positionieren zwi-



Berliner Särgeprojekt: Grabungstechnische Dokumentation der Blockbergungen an der HTW Berlin (Foto: HTW Berlin/Studiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik)

schen dem Gesetzgeber, politischen Aspekten und Interessengruppen.

Wann ist für Sie als Architekturbüro ein Projekt besonders geglückt?

Besonders froh sind wir, wenn ein Gebäude genutzt wird nach einem Funktionswechsel und nachdem es umfassend restauriert wurde. Wenn die Leute es genießen, in einem solchen Objekt zu leben, zu arbeiten in einer wundervollen Umgebung mit ganz besonderer Atmosphäre. Das Leben eines Denkmals weiterzuführen, sicher zu stellen, dass darin gelebt wird in den kommenden Dekaden oder gar Jahrhunderten, das ist das Faszinierende an unserer Arbeit. Dass die Bauwerke da waren, als wir geboren wurden und immer noch da sein werden, wenn wir gestorben sind.

Ausstellungen

Berliner Särgeprojekt

Ausstellung in Berlin

2009 entdeckte man bei archäologischen Grabungen auf dem Berliner Schlossplatz Särge. Lehrer und Studenten des Studiengangs Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin bargen das gewaltige Fundvolumen. Wegen des starken Abbaus, der sich noch außerhalb des feuchten Erdreichs beschleunigte, musste unter Zeitdruck gearbeitet werden. Die Überreste des Blei-Zinn-Sarkophags Konrad von Burgdorff und drei Kindersärge aus dem 17. Jahrhundert kamen nach der Bergung in gut gesicherten Blö-

cken in die Werkstätten der HTW. Dort wurden sie eingemessen, dokumentiert, untersucht, freigelegt und konserviert. Als besonders anspruchsvoll erwiesen sich die Materialkombinationen, etwa Eichenholz, Ziegenleder, Leinengewebe und Metall. Insgesamt gingen aus dem Projekt 15 Bachelor- und Masterarbeiten des Studiengangs hervor (siehe dazu in der Internet-Version dieses Artikels). Seit 12. Januar 2012 zeigt das Neue Mu-



Freilegungsarbeiten von Details der insitu-Situation (Foto: HTW Berlin/Studiengang Konservierung u. Restaurierung/Grabungstechnik)

seum die Särge in einer Sonderausstellung: „Von den letzten Dingen: Tod und Begräbnis in der Mark Brandenburg“.

Mongolische Felsgräber

Ausstellung in Bonn

Der Inhalt dreier altmongolischer Felspaltengräber (11. – 17. Jh., mehr dazu in der Internet-Version dieses Artikels) wird seit einigen Jahren erforscht und restauriert. Er gibt Einblick in die Ausstattung der Reiternomaden und die Entwicklung der Gegenstände über die Jahrhunderte. Die Ergebnisse sind in einer Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn zu sehen vom 26. Januar bis 29. April 2012: „Steppenkrieger – Reiternomaden des 7. – 14. Jahrhunderts aus der Mongolei“.



Restaurierung eines mongolischen Seidenkaftans, FH Köln, Studiengang Restaurierung und Konservierung von Textilien und Archäologischen Fasern, Prof. Dr. Annemarie Stauffer (rechts) mit den Masterstudentinnen Maike Piecuch (links) und Laura Peters (Foto: FH Köln/Thilo Schmülgen)

Restaurierung in Bonn

Die zur Restaurierung in die Werkstätten des LVR-LandesMuseums gelangten Funde bestechen zunächst durch den herausragenden Erhaltungszustand. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch eine deutliche strukturelle Schädigung besonders der organischen Materialien.

So stellt neben der Oberflächenreinigung und Entfernung von zum Teil verkrusteten Ablagerungen unter dem Stereomikroskop besonders das Zusammenfügen der stark deformierten Objektfragmente eine konservatorisch-restauratorische Herausforderung dar: Die Fügeflächen/-kanten sind meist klein und nicht immer passgenau, auf übliche Weise kann kein Anpressdruck ausgeübt werden, deshalb müssen die Fragmente über Hilfskonstruktionen oder Umwicklungen verleimt werden. Um die Fügeflächen zu vergrößern, wurden einige der Fehlstellen mit Stäbchenergänzungen versehen.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, der Akademie der Wissenschaften in Ulaanbaatar und dem LVR-LandesMuseum Bonn. Es fördert die Gerda-Henkel-Stiftung.

Restaurierung in Köln

Der Seidenkaftan, der in der Mongolei in den Felsgräbern gefunden wurde, ist auf etwa 1000 n.Chr. zu datieren. Er besteht aus einem chinesischen Damastgewebe und ist damit der älteste bis heute bekannte Mantel aus Wollfilz.

Die Textilrestauratorinnen der FH Köln konservierten die Textilfragmente und rekonstruierten das Gewand virtuell. Die Fragmente werden ebenso in der Ausstellung zu sehen sein (mehr dazu unter www.steppenkrieger.info). Es handelt

sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Instituts für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft der FH Köln, der Universität Bonn, des LVR-LandesMuseums Bonn und des Instituts für Archäologie der Mongolischen Akademie der Wissenschaften.

„Schrumpfendes Holz, wachsendes Eisen“

Restaurierungsausstellung in München

Vom 27. Januar bis 6. Mai 2012 sind die Ergebnisse des KUR-Projektes „Massenfunde in archäologischen Sammlungen“ (www.kulturstiftung-des-bundes.de) in

Bearbeitung/Oberflächenreinigung eines mongolenzeitlichen Reflexbogens mit erhaltender Bogensehne durch Dipl.-Rest. Regina Klee M.A. mit dem Stereomikroskop. (Foto: J. Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn)



der Archäologischen Staatssammlung in München zu sehen. Danach wandert die Schau „Schrumpfendes Holz, wachsendes Eisen“ ins Römisch Germanische Zentralmuseum (13. Juni bis 16. September 2012).

Archäologisches Holz und Eisen gehören für Restauratoren zu den am schwierigsten zu bearbeitenden Materialien: Während sie im Boden Jahrtausende überdauern, beginnen sie häufig sofort nach der Bergung zu zerfallen. Holz schrumpft und zerreißt aufgrund der unkontrollierten Trocknung, Eisen zerbröckelt quasi in Zeitlupe durch die sich ausdehnende Korrosion im Inneren.

Einige der derzeit gängigsten Holz- und Eisenkonservierungsmethoden wurden für das Projekt ausgewählt und miteinander verglichen. Die Ausstellung zeigt die Anforderungen bei der Bewahrung



Stark korrodiertes Schwert mit damaszierter Klinge und bereits freigelegtem Bronzeknauf, Gräberfeld bei Steinheim/Bayern, 7. Jh. n.Chr. (Foto: Lucian Besch)

von Eisenfunden und organischen Materialien, angefangen von der Ausgrabung bis hin zur Ausstellung bzw. Lagerung im Depot.

Neues Denkmalpflegezentrum

In der alten Schäferei im Kloster Benediktbeuern in Oberbayern entsteht im Moment das „Europäische Kompeten-



Alte Schäferei im Kloster Benediktbeuern, ehemaliger Handwerkerbezirk des Klosters (Foto: Fraunhofer IBP)

zentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege“. Betreiber ist das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP. Es soll beispielhaft Wege aufzeigen, wie im Bestand energetisch sinnvoll und effektiv saniert werden kann und denkmalgeschützte Objekte erhalten bleiben. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) stellt Fördergelder in Höhe von 308.000 Euro für die modellhafte Sanierung der Alten Schäferei zur Verfügung und finanziert zudem die messtechnische Begleitung und Forschung durch das Fraunhofer IBP.

In der Schäferei im Kloster sollen Handwerk, Wissenschaft und Denkmalpflege ineinander greifen. Das Haus wird Anschauungsobjekt für Architekten, Denkmalpfleger, Handwerker, Bauherren und Interessierte, in dem Funktionsweise innovativer Materialien und Techniken am historischen Gebäude dargestellt werden.

Im November 2010 begannen die ersten baulichen Aktivitäten für ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördertes Forschungsprojekt zu unterschiedlichen Wandheizungssystemen im Nordbau der Alten Schäferei. Ein neuer Bodenaufbau wird definiert, um erste vergleichende Messungen vorzunehmen. Die Dämmschicht im Gipschaumgranulat der Firma Technopor ist mit weiteren Forschungen verknüpft (weitere Partner siehe Internet-Version dieses Artikels).

Monitoring Fassadenverschmutzung

Ein Frühwarnsystem für Umweltverschmutzung haben Italien (CNR-ISAC und Tecnopenta srl) und Spanien (ACCIONA) entwickelt. Der „mechanische Arm“ soll warnen, bevor das menschliche Auge Schäden an Fassaden wahrnimmt. Der Arm wird im Moment an drei Gebäuden getestet: am Arriaga Theater in Bilbao, an der Kathedrale S. Maria del Fiore in Florenz und am Kölner Dom. Das von der EU unterstützte Projekt (TeACH) des Monitoring besteht aus einem automatisierten Sensor, der Farbveränderungen wahrnimmt, aus Oberflächen- und Lufttemperaturanzeiger, aus einem patentierten Tausensor und solchen für die relative Feuchtemessung. Die Daten sendet der „mechanische Arm“ via Internet zu einem externen Webserver. Eine spezielle Software wertet die Daten aus und setzt sie in Relation zu den Luftverschmutzungsdaten der Region. Verursachen früher die schwarzen Schmutzkrusten in erster Linie schwefelhaltige Substanzen, so sind es heute eher volatile organische



Umweltverschmutzung an einem Portal des Kölner Doms. (Foto: Besch)

Partikel von Dieselkraftstoffen, die zu Farbveränderungen an Fassaden führen. www.teach-project.eu

Neues zur Dämmung

Dünne und dennoch leistungsfähige Dämmplatten werden am Fraunhofer-Institut IW in Freising und am ISC in Würzburg entwickelt. Gerade für Baudenkmäler könnten sie eine Alternative zu herkömmlichen Dämmungen darstellen. Die Vakuumisulationspaneelle (VIPs) sind nur etwa zwei Zentimeter dick, sollen aber genauso leistungsfähig sein wie 15 cm starke Platten aus Polyurethanschaum. Pyrogene Kieselsäure ist das Kernmaterial, das umschlossen wird von Kunststofffolien mit drei Barrierschichten: Eine mit Aluminium bedampfte Kunststofffolie wird mit einer Mikrometer dünnen Lage ORMOCER® beschichtet



ORMOCER enthält einen anorganischen Silizium-Sauerstoff-Verbund, der über eine organische Matrix vernetzt ist. (Foto: va-Q-tec AG)

und dann noch einmal mit Aluminium bedampft. ORMOCER® enthält ein anorganisches Silizium-Sauerstoff-Netzwerk, das über eine organische Matrix vernetzt ist. Die Mischung macht das Material ungewöhnlich dicht und stabil. Jetzt geht es darum, den Produktionsprozess noch weiter zu vereinfachen und weitere Langzeittests durchzuführen. (www.fraunhofer.de/de/presse/presseinformationen/2011/dezember/schlanke-waermedaemmung.html)

Schadstoffe in Vitrinen

Schadstoffpartikel gefährden in Vitrinen ausgestellte Objekte. Sie können von eindringenden Staubpartikeln ausgehen, sie können aber auch von Vitrinenmaterialien bzw. von den Objekten selbst emittieren. Mit einem neuen Bewertungsschema (BEMMA), an der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) in Zusammenarbeit mit Glasbau Hahn entwickelt, lassen sich Schadstoffe bei deutlich niedrigeren Nachweisgrenzen schnell ermitteln.

In nur 5 – 6 Tagen sind schwer-, mittel- und leichtflüchtige Substanzen (SVOCs, VOCs und VVOCs), beispielsweise Ameisen- oder Essigsäure, nachweisbar. Bereits vor dem Bau einer Vitrine sollten akkreditierte Prüfinstitute qualifizierte Messungen an Werkstoffen für Museumsvitrinen und -ausstattungen durchführen. Sie wären dann nach diesem Bewertungsschema zu interpretieren. In Ausschreibungen oder Leistungsverzeichnissen sollten diese Ergebnisse einfließen.



Links das Prüfgerät, rechts Dr. Katharina Wiegner von der BAM auf der Messe Exponatec in Köln (Foto Besch)

Info: Dr. Katharina Wiegner, E-Mail: katharina.wiegner@bam.de

Bakterien sind Überlebenskünstler

1823 erhielt Alexander von Humboldt als Geschenk eine Staubprobe aus der Sahara. Sie ist heute im Museum für Naturkunde in Berlin verwahrt, in der Ehrenberg-Sammlung. Diese Sammlung enthält viele Typen von Mikroorganismen, Zeichenblätter und originales Probenmaterial aus aller Welt. Die Staubprobe wurde jetzt in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) in Berlin untersucht.

Ziel war, die Organismen in der absolut trockenen Staubprobe wieder zu beleben. Dazu wurde ein winziger Teil der



Trockene Staubprobe auf Nährboden ausgestrichen im Labor der BAM
(Foto: Sabine Kacunko in der BAM)

Probe zunächst mit physiologischer Kochsalzlösung versetzt. Danach wurde der Staub abgetrennt und die zurückgebliebene Lösung auf Nährböden in Petri-Schalen ausgestrichen. Was dann in den nächsten Stunden in den Brutschränken der BAM bei angenehmer Wärme heranwuchs, lebte auch schon vor 188 Jahren, war aber wegen ungünstiger Lebensbedingungen seitdem inaktiv.

Bakterien sind, so das Ergebnis, extrem widerstandsfähig, halten große Temperaturschwankungen oder UV-Strahlung aus und überleben in absoluter Trockenheit. Sie überziehen Materialien jeglicher Art mit einem Biofilm. Das können Staubpartikel auf Textilien sein oder auch Denkmäler aus Stein.

Info: Prof. Dr. Anna Gorbushina, BAM, Abt. 4, Material und Umwelt, anna.gorbushina@bam.de

Cranach online

Seit 18. Januar 2012 ist das „Digitale Cranach Archiv (cda)“ nach zweijähriger Projektarbeit freigeschaltet (www.lucas-cranach.org). Es dient als Arbeitsplattform für Forscher zu Lucas Cranach d.Ä. (1472 – 1553) und als Informationsportal für die Öffentlichkeit. cda ist das Ergebnis eines Kooperationsprojektes des Museums Kunstpalast Düsseldorf und Prof. Dr. Gunnar Heydenreich vom Institut für Restaurierungs- und Konservie-



rungswissenschaft der FH Köln im Verbund mit 20 weiteren Partnern (siehe Internet-Version dieses Artikels). In den letzten Jahrzehnten erfolgten zwar viele kunsthistorische, technologische, restaurierungs- und naturwissenschaftliche Untersuchungen. Dennoch konnte bislang nur ein Bruchteil der Ergebnisse publiziert werden. Mit dem Portal erweitern sich die Antworten auf Fragen der Zuschreibung, Authentizität, Datierung, Präsentation und Funktion sowie Veränderungen in der Erscheinung der Werke. Die Aufbaustufe des Archivs enthält bereits Datensätze von rund 400 Gemälden, ca. 5000 Abbildungen und rund 2000 Textseiten. Für den weiteren Ausbau des Projekts hat die Mellon Foundation 740.000 US Dollar für die nächsten drei Jahre zugesagt.

Schwingungsanalyse von Ölgemälden



Gemälde „Blau“ mit gekennzeichneten Rissen (Alterscraquelé, Foto: MMD)

Beim Transport von Kunstwerken entstehen mechanische Schwingungen, aber auch Museumsbesucher lösen sie aus, sobald sie sich im Raum bewegen. Auch wenn sie auf jeden Fall gemindert werden müssen, sind sie dennoch nicht ganz zu vermeiden. Deshalb ist sicher zu stellen, dass die Gemälde der Belastung standhalten und keine (weitere) Schädigung erfahren.

Das „Structural Health Monitoring“ (SHM) ist in technischen Anwendungen bereits seit einigen Jahren ein Begriff. Fokus des Forschungsprojektes „LaViArt“ der Technischen Universität Berlin (Fachgebiet Mechatronische Maschinendynamik) ist jetzt die Verknüpfung der Methoden von SHM im Rahmen des Projektes „LaViArt“. Der Schädigungsstatus von Ölgemälden soll mit strukturdynamischen Größen bestimmt werden. Es wird untersucht, ob und in welcher Weise sich Alterungs- und Schädigungs-

phänomene an Gemälden in den Messdaten schwingungstechnischer Untersuchungen identifizieren lassen. Die Messdaten werden mit berührungsloser Lasermesstechnik ermittelt. Untersuchungsobjekte sind Ölgemäledummes, die speziell für dieses Projekt nach Art der Alten Meister hergestellt wurden. (www.mmd.tu-berlin.de/menue/forschung/forschungsthemen/gemaeldeschwing/)

digital art conservation

Das Projekt „digital art conservation“ ist ein Beitrag zur internationalen Diskussion um die Konservierung digitaler Kunst.



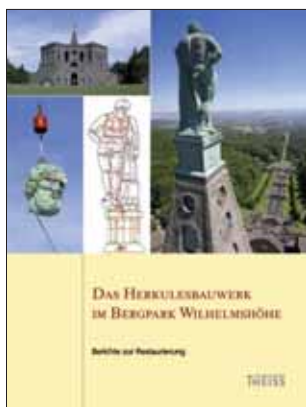
Originalfahrrad der Installation „The Legible City“ (1988 – 91) des Künstlers Jeffrey Shaw
(Foto: ZKM/Karlsruhe)

Besonders in der Region Oberrhein konnte man Erfahrungen sammeln. Einrichtungen wie das Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM), das Haus für Elektronische Künste in Basel und das Espace Multimedia Gantner in Bourgne, Franche-Comté widmen sich gezielt den neuen Medien. Ziel der ersten Phase des dreijährigen Projekts (Januar 2010 bis Dezember 2012) ist es, den Fundus an digitaler Kunst in der Region zu erfassen, und so die lokalen Akteure in der Produktion, Kuratierung und Konservierung von digitaler Kunst stärker miteinander zu vernetzen. In der zweiten Phase sollen mit Fragen des Erhalts und der Präsentation Beiträge zur internationalen Debatte um die Konservierung digitaler Kunst geleistet werden. Ausgangspunkt ist die vorherrschende These, dass sich digitale Medienkunst eher durch ihr Konzept und ihre physikalischen Effekte definiert als durch ihre ursprünglichen materiellen Bestandteile. Jetzt sollen ethische Aspekte ins Feld geführt werden, vermittelt durch konservative Fallstudien, durch zwei internationale Fachkonferenzen, durch eine Wanderausstellung und eine Fachpublikation. Die am Projekt beteiligten „Ecole supérieure des arts décoratifs de Strasbourg“ und die „Hochschule der Künste Bern“ vertreten den Bereich Lehre mit Workshops und der Entwicklung eines europäischen Masters „Konservierung digitaler Kunst“.

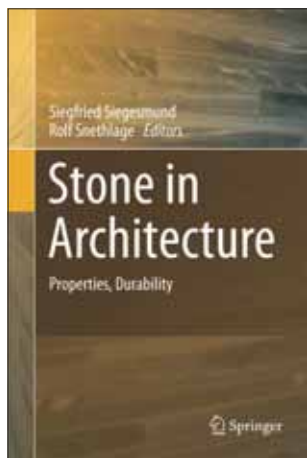
(www02.zkm.de/digitalartconservation)



Astrid Fendt:
Archäologie und Restaurierung
 Die Skulpturenergänzungen in der Berliner Antikensammlung des 19. Jahrhunderts
 Im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen Restaurierungspraxis und Wissenschaftsdiskurs: welche Bilder von Antike(n) werden durch die jeweils aktuellen Praktiken zur Ergänzung, Um- und Entrestaurierung von antiker Plastik entworfen beziehungsweise liegen ihnen zugrunde? Dieser Frage geht die Autorin unter Berücksichtigung der sich in dem Zeitraum als eigenständige Fachdisziplin etablierenden Klassischen Archäologie nach.
(Erscheint etwa Feb. 2012)
 2012. 1360 S. in 3 Bd. Zahlr. Abb. Geb. € 199,95
 Best.-Nr. L 7941



Katharina Benak (Hrsg.):
Das Herkulesbauwerk im Bergpark Wilhelmshöhe
 Berichte zur Restaurierung
 Ausführliche Berichte zur wechselvollen Restaurierungsgeschichte und aktuellen Instandsetzung.
 2011. 200 S. Zahlr. Abb. Kt. € 19,80
 Best.-Nr. L 7756



Siegfried Siegesmund / Rolf Snethlage (Eds.):
Stone in Architecture
 Properties, Durability
 This is a complete guide to building stone deterioration processes and preservation techniques. The past several decades have seen an unprecedented level of research activity in this area, the results of which are summarized in this revised edition.
 2011. XII, 250 S. 290, teils farb. Abb., 4. überarb. Aufl. Geb. € 181,85
 Best.-Nr. L 7654



H. Schumann / H. Oettel:
Metallografie
 Mit einer Einführung in die Keramografie
 Die nun vorliegende 15. Auflage wurde von Herausgeber und Autoren gründlich überarbeitet und von überflüssigem Ballast befreit, um bei gleichem Umfang Platz zu schaffen für eine noch kohärentere Darstellung der Inhalte – und für einen komplett neuen Abschnitt zur Keramografie.
 2011. 976 S. 1019 Abb., 134 Tabellen. 15. überarb. u. erw. Aufl. Geb. € 99,-
 Best.-Nr. L 795



Matthias Knaut / Alexandra Jeberien (Hrsg.):
Adel verpflichtet
 Forschungen und Ergebnisse zur Konservierung und Restaurierung der barockzeitlichen Särge vom Schlossplatz Berlin-Mitte
 Drei Kindersärge sowie ein metallener Blei-Zinn Sarkophag wurden an den Studiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik der HTW Berlin zur Bearbeitung übergeben und in den Laboren der HTW Berlin ausführlich wissenschaftlich untersucht und dokumentiert. Die sich anschließenden konservatorisch-restauratorischen Forschungen waren divers: organische Komponenten, metallene Bestandteile sowie die Textilien der Bestatteten warfen teils sehr komplexe Fragestellungen auf und leiteten über zur Interpretation der Bauteilfunktionen, zur Rekonstruktion der Formgebung sowie zu Möglichkeiten der musealen Präsentation der Särge.
(Erscheint etwa März 2012)
 2012. Ca. 130 S. Zahlr. Farbabb. Br. ca. € 26,80
 Best.-Nr. L 7977

Jede Lieferung mit 1 Monat Rückgaberecht

Seit über 40 Jahren führend in der Denkmalpflege



Bauer-Bornemann Steinrestaurierung

Oberer Stephansberg 37
 96 049 Bamberg
 Tel 0 951/9 55 00-0
 Fax 0 951/9 55 00-55
 steinrestaurierung@bauer-bornemann.com
 bauer-bornemann.com

Das grüne Museum

www.das-grüne-museum.de

Effizienz und Nachhaltigkeit in Museen

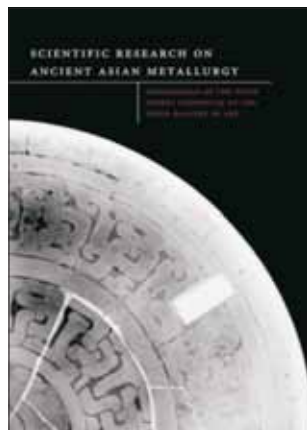
9. Oktober 2012 in Wien | 24. Oktober 2012 in Frankfurt am Main | 25. Oktober 2012 in Hamburg

Diskutieren Sie mit Experten aus Forschung und Praxis über die Herausforderungen der Zukunft!

VERANSTALTER

DEUTSCHE KONGRESS

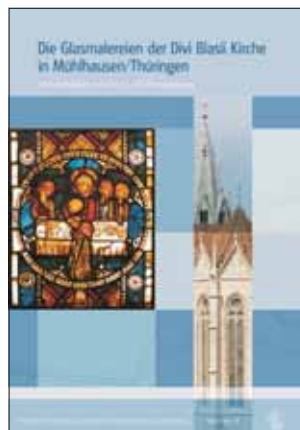
www.deutsche-kongress.de



Jett / McCarthy / Douglas (Eds.):
Scientific Research on Ancient Asian Metallurgy
The use of scientific methods to study works of art began at the Freer Gallery of Art in 1951 with the work of R.J. Gettens. While Mr. Gettens was active in many fields of research, his landmark publication was the volume of technical studies on the Freer Chinese bronzes, a collaborative effort by scientists, conservators, and art historians. These proceedings, and their companion symposium, commemorate that work and also present recent studies on ancient Chinese bronzes and Southeast and West Asian copper alloys. (Erscheint etwa März 2012) 2012. Geb. ca. € 78,- Best.-Nr. L 8053



Falko Bornschein / Manfred Torge / Martin Sabel / Ines Feldmann:
Konservierung mittelalterlicher Glasmalerei im Kontext spezieller materieller und umweltbedingter Gegebenheiten. Abschlussbericht
Ein erster Untersuchungsschwerpunkt beschäftigte sich mit der Erforschung einer speziellen Restaurierungs- und Konservierungsproblematik an den Nordseitenfenstern des Erfurter Domchores. Ein zweiter sollte das Verhältnis von Umwelteinflüssen und früheren restauratorischen Eingriffen als Ursachen für heutige Glasmalereischäden klären helfen. Ein dritter Schwerpunkt beschäftigte sich schließlich mit der Durchführung eines Monitorings der Glasmalereien auf 3D-Basis. 2011. 158 S. Zahlr. Abb. u. Tab. Br. € 42,- Best.-Nr. L 7936



Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.):
Die Glasmalereien der Divi Blasii Kirche in Mühlhausen / Thüringen
Interdisziplinäre Forschung und Restaurierung
Durch die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Denkmalpflegern, Bauverantwortlichen, Materialwissenschaftlern, Kunsthistorikern und Restauratoren konnten neben der Nutzung innovativer Analysemethoden auch neue Ansätze der Prävention experimentell untersucht werden. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Konservierung der Glasmalereien und in der Erfassung und Bewertung der jeweiligen Wechselwirkungen zwischen den Fenstern, ihrem Nahfeldklima und dem Raumklima. Auf der Basis der so gewonnenen Erkenntnisse erfolgte die Konzeption der gezielten Einflussnahme auf die Einbausituation. 2011. Ca. 188 S. Zahlr., überwiegend farb. Abb. Br. € 20,- Best.-Nr. L 8034



Elgin Vaassen:
Die kgl. Glasmalereianstalt in München 1827 – 1874
Geschichte – Werke – Künstler
In der kgl. Glasmalereianstalt entstanden nach Vorlagen hochrangiger Nazarener-Künstler bildhafte Farbfenster mit innovativer Maltechnik in ganz neuem Stil. Das Buch präsentiert die Werke und viel neues Quellen- und Bildmaterial, u.a. zur Anlage von Kartons, zu Glaszuschnitt und Maltechnik. (Erscheint etwa Mai 2012) 2012. Ca. 592 S. Ca. 85 s/w- u. ca. 150 Farbbabb. Geb. ca. € 98,- Best.-Nr. L 8060

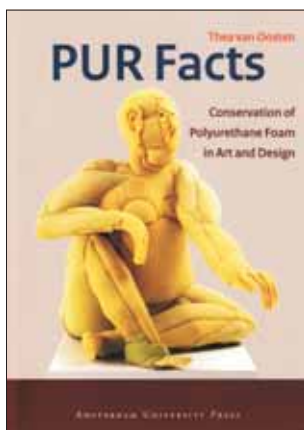
Besuchen Sie uns
im Internet:
www.siegl.de

Bestellen Sie:

- ➔ mit dem Bestellschein am Ende der Fachbuchinfo
- ➔ per Telefon: (089) 47 52 43
- ➔ Fax: (089) 470 49 34
- ➔ E-Mail: service@siegl.de
- ➔ Web: www.siegl.de



Koller / Kaltenbrunner (Hrsg.): **Restauratorenblätter Band 30: Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts und ihre Erhaltung**
Ausbildung und Forschung; Raumkunst und Wandmalerei – Malerei und Materialbilder – Objektkunst und Installation – Neue Medien.
(Erscheint etwa April 2012)
2012. Ca. 230 S. Zahlr. Abb. u. Tab. Kt. ca. € 39,80
Best.-Nr. L 8068



Thea von Oosten:
PUR Facts
Conservation of Polyurethane Foam in Art and Design
The developed treatment with the light stabilisation system either to prevent new foams from degradation or to cure old brittle foam, has been tested extensively and proved to be successful. A manual how to prepare and apply the light stabilising system („sun block“) on artworks forms one of the chapters of this book.
2011. 128 S. Zahlr. Abb. u. Tab. Br. € 29,80
Best.-Nr. L 7963



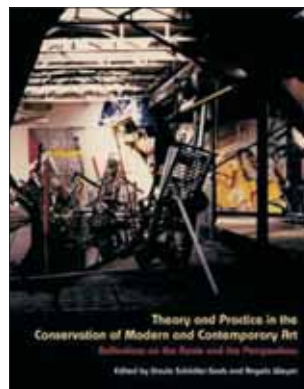
Tim Bechthold (Ed.):
Future Talks 009
The Conservation of Modern Materials in applied Arts and Design. October 22/23 2009
Proceedings from the first FUTURE TALKS conference, organised by the Conservation Department of Die Neue Sammlung. The International Design Museum Munich, October 22 – 23, 2009.
27 conference papers present a comprehensive compilation of innovative practical conservation treatments of plastics worldwide, including continuative informations on materials and authors.
2011. 254 S. Zahlr. Abb., Fotos u. Tab. Br. € 29,80
Best.-Nr. L 7979



Scholte / Wharton (Eds.):
Inside Installations
Theory and Practice in the Care of Complex Artworks
The processes involved in preserving the complex form of installation art, reinstalling it, finding ways to recreate the experience over and again, as well as the decisionmaking that underlies these processes, form the backbone of this book.
2011. 266 S. Zahlr. Farbabb. u. Zeichn. Kt. € 45,-
Best.-Nr. L 7973



Angela Matyssek (Hrsg.):
Wann stirbt ein Kunstwerk?
Konservierungen des Originalen in der Gegenwartskunst
Wann und wie „stirbt“ ein Kunstwerk? Jede Bewahrung ist mit Eingriffen verbunden, die aber weder Material noch Ästhetik verändern sollen. Mit welchen Gewinnen und Verlusten werden Kunstwerke erhalten?
2010. 176 S. 45 Abb.
Kt. € 22,-
Best.-Nr. L 7413



Ursula Schädler-Saub / Angela Weyer (Ed.):
Theory and Practice in the Conservation of Modern and Contemporary Art
Tackles the question – whether there should be specific theoretical, ethical and aesthetical guidelines for the conservation and restoration of modern and contemporary art – by starting from important historical theories and seeing how these might be adapted to meet the demands of contemporary society.
2010. 221 S. Zahlr. Farbabb. Geb. € 58,-
Best.-Nr. L 7301

RESTAURO

Forum für Restaurierung, Konservierung und Denkmalpflege

JETZT
TESTEN!



1x
GRATIS
lesen!

BESTELLEN SIE IHR
GRATISHEFT UNTER
restauro.de/abo

Warum zahlen Sie mehr?

Berufshaftpflicht-Versicherung für Restauratoren

150 €

zzgl. Versicherungssteuer,
Deckungssumme 3 Mio. Euro
pauschal für Personen- und Sachschäden.

Fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an.

Reinhard Winter · Versicherungsmakler KG
Zeisbuschweg 1 · 51061 Köln · Tel. 0221 – 550 77 12
E-Mail: winter-versicherungen@web.de



Marcus Pescoller:
Restauration und Erzählung
Vom Ablauf einer Restauration Mithilfe der Sprechakttheorie (die Aussagen immer an Handlungen koppelt), der Erzähltheorie und der Diskurstheorie soll anhand eines konkreten Beispiels (der Liebfrauenkirche in Kitzbühel) der Ablauf einer Restauration beschrieben werden. 2010. 96 S. Zahlr. Farbabb. Br. € 19,80 Best.-Nr. L 7258



Erwin Emmerling (Hrsg.):
Toccare – Non Toccare
„Non Toccare“ ist ein berühmtes Schlagwort aus der italienischen Praxis: Man soll das Denkmal, das Kunstwerk nicht anrühren (toccare), es in seinem ursprünglichen oder bereits reduzierten Zustand belassen. Das bedeutet aber nicht, dass Eingriffe grundsätzlich zu vermeiden wären. Die internationale Tagung erneuerte die Diskussion zum Thema Toccare – Non Toccare. 2010. 246 S. Zahlr. teils farb. Abb. u. Fotos Kt. € 24,80 Best.-Nr. L 7057



Karl-Jürgen Krause:
Lexikon Denkmalschutz und Denkmalpflege
Erklärt fundiert und verständlich mehr als 1000 Fachbegriffe. Von A wie „Abbruch“ über M wie „Mahnmal“ bis Z wie „Zeitgrenze“ werden alle relevanten Begriffe definiert, teilweise anhand von Grafiken erläutert und in den gesetzlichen Zusammenhang der Bauordnungen, Bau- und Denkmalschutzgesetze gebracht. Ein Abkürzungs- und ein Literaturverzeichnis runden den Band ab. 2011. 240 S. Zahlr. Abb. Br. € 29,90 Best.-Nr. L 7811



Cesare Brandi:
Theorie der Restauration
Herausgegeben, aus dem Italienischen übersetzt und kommentiert von Ursula Schädler-Saub und Dörthe Jakobs
Cesare Brandis *Teoria del restauro* beeinflusst nach wie vor die restauratorischen Grundsätze und das restauratorische Handeln. Die kommentierte Übersetzung bietet ein Glossar mit philosophischen Begriffen und die sog. *terminologia brandiana*. 2006. 216 S. 83 Abb. Kt. € 24,80 Best.-Nr. L 5384



Christian Müller-Straten:
Fälschungserkennung, Bd. I
Der Fälschungsbegriff in erkenntnistheoretischer, juristischer und museologischer Sicht – Fälschungen und Fälschungserkennung vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert – Die namhaften Fälscher, ihre Methoden und bekannten Schwerpunkte. 2011. 403 S 299 Abb. Br. € 46,- Best.-Nr. L 7644



Katrin Janis:
Restaurationsethik
im Kontext von Wissenschaft und Praxis
Ethische Maximen werden für restauratorische Entscheidungen wichtiger. Hier wird eine Ortsbestimmung der Ethik innerhalb der Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft versucht. 2005. 232 S. Pb. € 34,- Best.-Nr. L 237

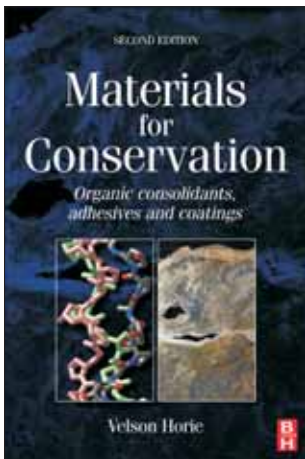
**Besuchen Sie uns im Internet:
www.siegl.de**

Bestellen Sie:

- ➔ mit dem Bestellschein am Ende der Fachbuchinfo
- ➔ per Telefon: (089) 47 52 43
- ➔ Fax: (089) 470 49 34
- ➔ E-Mail: service@siegl.de
- ➔ Web: www.siegl.de



Ursula Schädler-Saub (Hrsg.):
Die Kunst der Restaurierung
 Entwicklungen und Tendenzen der Restaurierungs-
 ästhetik in Europa
 Grundsatzüberlegungen
 zu Theorie und Praxis der
 Restaurierung mit Beispielen
 aus der Wand- und Tafel-
 malerei bis zur Architektur-
 fassung.
 2005. 336 S. 256 Farb- und
 69 s/w Abb. Beiträge in
 Deutsch, Englisch, Italienisch,
 mit jeweils englischer
 Zusammenfassung.
 Geb. € 59,-
 Best.-Nr. L 1362



C.V. Horie:
Materials for Conservation
 Organic consolidants,
 adhesives and coatings
 The definitive introduction to
 the properties of materials
 used in conservation. It ex-
 plains clearly the potentials
 and pitfalls of any proposed
 technique. In this edition,
 the text is revised and up-
 dated to include modern
 materials and current ideas
 on adhesion, consolidation
 and reversibility.
 2010. 328 S. Zahlr. Abb.,
 2. überarb. Aufl. Pb. € 59,95
 Best.-Nr. L 1981



Hermann Kühn:
**Erhaltung und Pflege
 von Kunstwerken**
 Material und Technik,
 Konservierung und
 Restaurierung
 Unter Aspekten der natur-
 wissenschaftlichen Theorie
 und restauratorischen Praxis
 wird der richtige Umgang
 mit Kunstwerken aus organi-
 schen Materialien vorgestellt:
 z.B. Gemälde, Skulpturen aus
 Holz, Möbel, Bücher und Tex-
 tilien ...
 2001. 608 S. 183 Abb. u.
 Skizzen. Nur noch wenige
 Exemplare lieferbar!
 Geb. € 85,-
 Best.-Nr. L 744



Günter S. Hilbert:
**Sammlungsgut
 in Sicherheit**
 Beleuchtung und Lichtschutz
 Klimatisierung
 Schadstoffprävention
 Schädlingsbekämpfung
 Sicherungstechnik
 Brandschutz
 Gefahrenmanagement
 2002. 576 S. 263 Abb.,
 62 Tabellen. 3. vollständig
 überarb. u. erw. Aufl.
 Geb. € 78,-
 Best.-Nr. L 813

NÜTHEN
RESTAURIERUNGEN

Anton-Lucius-Straße 14
 99085 Erfurt
 Tel.: 0361-654710

Am Vorderflöß 47
 33175 Bad Lippspringe
 Tel.: 05252-977790

Marchlewskistraße 57
 10243 Berlin
 Tel.: 030-69569325

Schopenstehl 32
 20095 Hamburg
 Tel.: 040-35714785

www.nuethen.de mail@nuethen.de

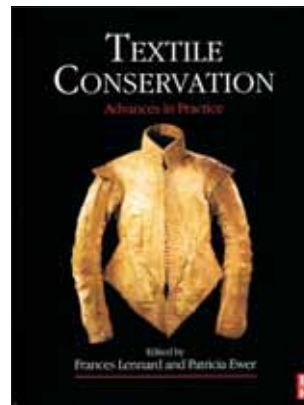


www.museumsglas.de

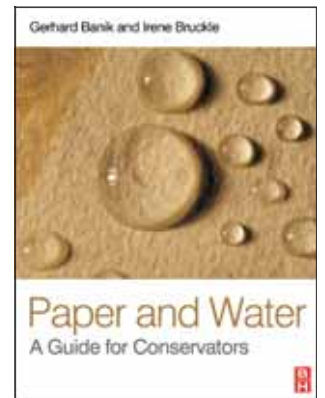
UV++ und IR-Schutz in Glas & Stoff, Bemusterung vor Ort, individuelle Lösungen

ROTHKEGEL
 Glasgestaltung · Glasrestaurierung · Glastechnik · Leuchtenmanufaktur · Leuchentechnik

97084 Würzburg - Huberstraße 2a - Telefon: 0931/60096-0 - Telefax -19 - info@rothkegel.com



Frances Lennard /
 Patricia Ewer (Ed.):
Textile Conservation
 Advances in Practice
 Focuses on the four major
 factors that have influenced
 development in textile con-
 servation practice: the
 changing context, an evolu-
 tion in the way conservators
 think about objects, the
 greater involvement of stake-
 holders, and technical devel-
 opments. These are all inte-
 gral to effective conservation
 decision-making.
 2010. Ca. 348 S.
 Geb. € 89,90
 Best.-Nr. L 7137



Gerhard Banik /
 Irene Brückle:
**Paper and Water: A Guide
 for Conservators**
 The global team of expert
 authors explain the principal
 interactions between paper
 and water, a topic of primary
 importance for every conser-
 vator working with paper ar-
 tifacts and other cellulose-
 based materials. The work in-
 tegrates knowledge from the
 different disciplines of paper
 engineering, conservation
 science and conservation
 practice, and includes video
 animations on DVD, and will
 serve as a textbook in a rap-
 idly expanding profession
 that has virtually no
 customized education
 literature.
 2010. 544 S. Zahlr. Farbb.
 + DVD Geb. € 129,-
 Best.-Nr. L 9608

**Jede Lieferung
 mit 1 Monat
 Rückgaberecht**

**KLIMAMESS- UND REGELTECHNIK
FÜR DIE PRÄVENTIVE KONSERVIERUNG**

KRAH&GROTE - IHR PARTNER FÜR:

- Klimamessung und Regulierung
- Überwachung von Lichtflüssen
- Ermittlung und effektive Vermeidung von Schadenspotentialen
- Komplettservice für Leihgeber und Leihnehmer
- Wissenschaftliche Untersuchungen von Gebäuden, Ausstellungen, Depots, Archiven
- Kompetente persönliche Beratung in allen Klimafragen

Krah&Grote Messtechnik • Gewerbering 9
 83624 Otterfing • Deutschland
 Telefon: +49 8024 60817-0
 Telefax: +49 8024 60817-20
 Mail: info@krah-grote.com
 Web: www.krah-grote.com



Andrea Giovannini:

De tutela librorum

La Conservation des livres et des documents d'archives
 Die Erhaltung von Büchern und Archivalien

Die vierte Auflage dieses

Grundlagenwerks bringt

rund ein Fünftel an neuen In-

halten. Sie richtet sich nicht

nur an Konservatoren und

Restauratoren, sondern an

alle Mitarbeitenden in Aufbe-

wahrungsinstitutionen, die

mit Kulturgütern sorgsam

umgehen wollen. Der Autor

hat in der ganzen Breite sei-

nes Sachgebiets die neuesten

Erkenntnisse eingearbeitet.

Namentlich hat er das Kapi-

tel über die Präventiv- und

Hilfsmassnahmen im Not-

und Katastrophenfall wes-

entlich ausgebaut.

2010. Ca. 736 S. Zahlr. Abb.,

Graphiken u. Tab. Deutsch /

Französisch. 4. überarb. u.

erw. Aufl. Geb. € 68,-

Best.-Nr. L 244

Meike Mentjes:

**Untersuchung des
Trocknungsverhaltens von
Papier bei der Anwendung
von Trocknungstechniken
Konstruktion und
Anwendung des Karibari-
Trocknungspanels**

Beschreibt die fernöstlichen

Arbeitstechniken zur Papier-

trocknung unter Verwen-

dung des Karibari-Trock-

nungspanels und den Bau

eines Panels. Auch europä-

ischen Arbeitstechniken wer-

den abschließend erläutert

und kritisch bewertet.

2006. 196 S. 135 s/w,

11 Farbabb., 16 Tabellen.

Br. € 29,80

Best.-Nr. L 5208



Irmgard Normann /
 Manhart Schlegel:

**Fachwörterbuch für Papier-
und Drucktechnik /
Dictionary of Paper and
Printing Technology**

Das vorliegende zweisprachige

Fachwörterbuch umfasst die

Papiertechnik von den Rohstoffen

bis zum fertigen Papier sowie die

gesamte Drucktechnik, einschließ-

lich der Begriffe aus dem Verlags-

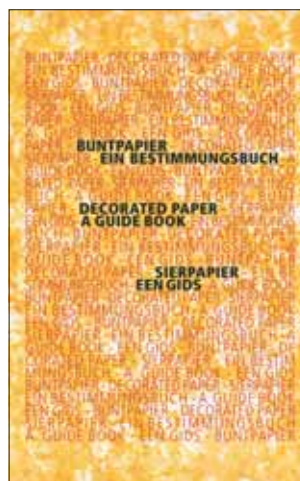
wesen.

2009. 910 S

40.000 Stickwörter.

Kst. € 98,-

Best.-Nr. L 8054



Susanne Krause (Hrsg.):

Buntpapier

Ein Bestimmungsbuch

Durch den besonders benutzer-

freundlichen Aufbau des

Bestimmungsbuches sind

technische Buntpapier-

Kenntnisse für die Anwen-

dung nicht erforderlich. Die

durchgängige Dreisprachig-

keit (Deutsch, Englisch, Nie-

derländisch) ermöglicht pro-

blemlosen Austausch mit in-

ternationalen Kollegen.

2009. 220 S. 114 Abb., Dt.-

Engl.-Niederl. € 89,-

Best.-Nr. L 6974



Rudi Wagenführ:

Holzatlas

Die Merkmale von 279 Nutz-

und Handelshölzern der gan-

zen Welt mit ihren physikali-

schen, mechanischen und

chemischen Eigenschaften.

Jedes Holz wird in Texturbil-

dern der Originalgröße und

Mikrofotos abgebildet. Mit

Hinweisen zur Nomenklatur,

Holzqualität und -bearbei-

tung, ähnlichen Arten etc.

2006. 816 S. 977 Abb.,

davon 886 farbig. 6. neu

bearb. u. erw. Aufl.

Geb. € 199,-

Best.-Nr. L 2347



Gerhard Banik (Hrsg.):

Wege zur Konservierungswissenschaft

Projekte am Studiengang

Restaurierung und

Konservierung von Graphik,

Archiv- und Bibliotheksgut

Staatliche Akademie der

Bildenden Künste

2000 – 2008

Resultate von 39 Projekten

am Studiengang Restaurie-

rung und Konservierung an

der Staatlichen Akademie der

Bildenden Künste Stuttgart.

2010. 144 S. Zahlr. farb.

Abb. u. Tab. Beiträge in

deutscher u. englischer

Sprache. Kt. € 29,80

Best.-Nr. L 7261



Koller / Knall (Schriftleitung):

**Restauratorenblätter
Band 29: Holzobjekte
und ihre Oberflächen**

Untersuchung –

Konservierung –

Restaurierung

Möbel, Musikinstrumente,

Lacktafeln, Fußböden, Bo-

denfunde

2011. Ca. 230 S. Zahlr. Abb.

u. Tab. Kt. € 36,40

Best.-Nr. L 7456

**Besuchen Sie uns
im Internet:
www.siegl.de**

www.
CONSOLIDAS.de
BESCHLEUNIGTE
STICKSTOFF-
BEGASUNG

Dauer: 1 Woche
24-26°C, 55-65%rF
0,0-0,1% O₂, 5bar N₂

GIFTFREI,
OBJEKTSCHONEND,
ZUVERLÄSSIG GEGEN FRÄBINSEKTEN



Hochwertige Perlglanz-, Interferenz-, Glas und Metallpigmente für den Innen- und Außenbereich



Neue Mischungen von hochglänzenden Gold-, Silber- und Bronze-
tönen aus Perlglanzpigmenten und einer neuen Generation von Metall-
pigmenten mit Anlaufschutz, alle für Innen- und Außenbereiche.

Heinrich Riedl Spezial-Künstlerfarben und Pigmente
Tuchergartenstr. 12, 90409 Nürnberg
Tel. + Fax 0049 (0) 911 / 53 41 52
+ Tel. 0049 (0) 911 / 55 59 07



Monika Bürger /
Alexandra Haas / Harald
Kühner / Britta Winkelsen:
Holz
Ergänzung –
Festigung – Kittung
Diese vier Diplomarbeiten
stellen den aktuellen Stand
bei der Ergänzung, Festi-
gung, Kittung und Verklei-
bung in der Holzrestaurie-
rung vor und regen zur For-
schung an.
2008. 304 S. 84 Farb- u.
70 s/w Abb., zahlr. Tabellen.
Kt. € 34,90
Best.-Nr. L 6587



Amelie Menck-Schaa /
Karin Schulte / Lena Reuber:
Firn
von matt
bis glänzend
Mit diesem Band werden
drei ergiebige und weiterfüh-
rende Diplomarbeiten zur
Glanzsteuerung und Mattie-
rung bei Firnissen vorgestellt.
2008. 206 S. 41 Farb- u.
5 s/w Abb., zahlr.
Diagramme. Kt. € 24,90
Best.-Nr. L 6341



Christophe Zindel:
Guldene Kunst-Pforte
Quellen zur
Kunsttechnologie
Eine chronologische Über-
sicht gebundener Quellen-
schriften zu Baukunst, Bild-
nerie (Skulptur und Plastik),
Malerei, Graphik, Kunstge-
werbe, Kunsttheorie und
Restaurierung von der spä-
ten Antike bis 1900 mit bib-
liographischen Daten, Kurz-
kommentar und Registern.
2010. 691 S. Ln. € 85,-
Best.-Nr. L 7421

**Jede Lieferung
mit 1 Monat
Rückgaberecht**



ÖRV:
Farbe
22. Tagung des
Österreichischen
Restauratorenverbandes
Nicht zuletzt sind Farbverän-
derungen als Alterungs- oder
schadensphänomene in allen
Bereichen der Restaurierung
bekannt. Die 22. Tagung des
Österreichischen Restaurato-
renverbandes vom 12. –
13.11.2010 widmete sich
den Aspekten der Erhaltung von
Kunst- und Kulturgut und
versuchte, das facettenreiche
Thema differenziert zu be-
leuchten.
2011. Ca. 150 S. Zahlr., teils
farb. Abb. Br. € 29,95
Best.-Nr. L 7765



**Qualität
hat ihren
Platz.**

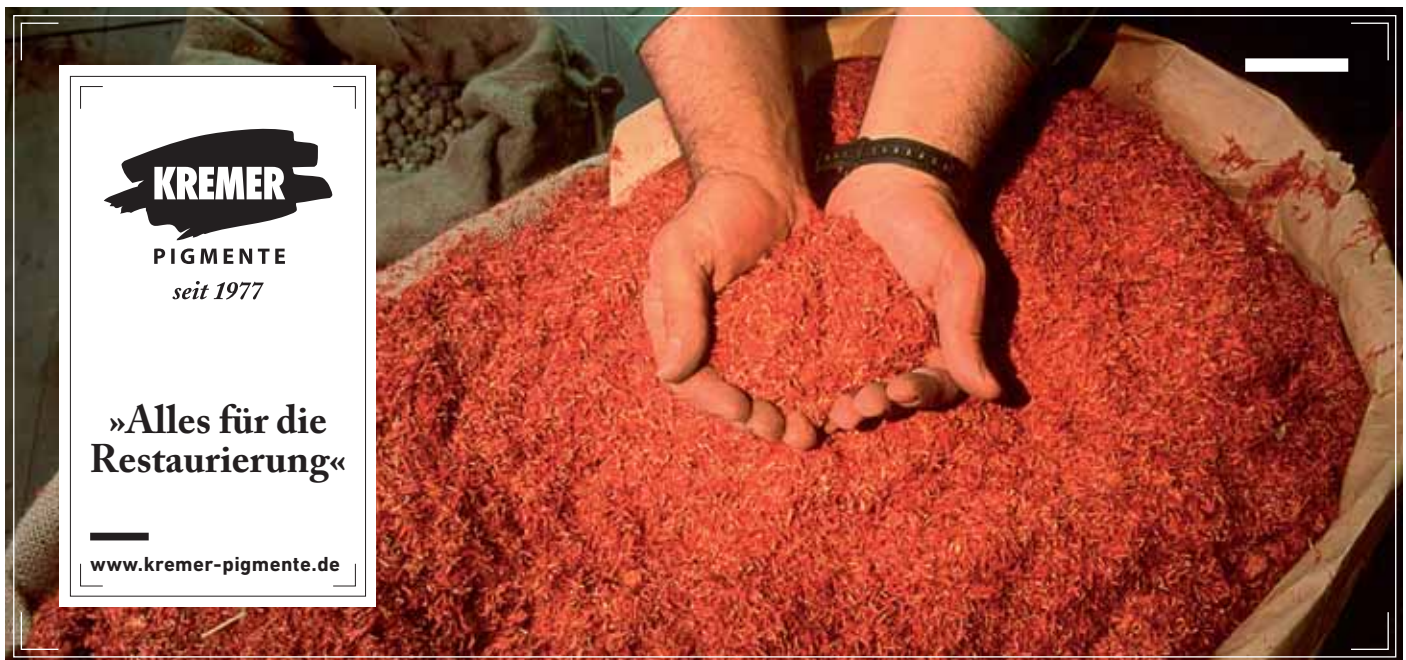
Restaurator im Handwerk

DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR RESTAURIERUNGSPRAXIS

Die Zeitschrift wird herausgegeben vom Bundesverband
„Restaurator im Handwerk e.V.“

Zu beziehen über: Manfred Sturm-Larondelle
Redaktionsmitglied und Restaurator antiker Möbel
Tel.: 030 611 53 06
E-Mail: sturmlarondelle@yahoo.de

Weitere Ausgaben finden Sie unter www.restaurator-im-handwerk.eu.



Stefan Muntwyler /
Hanspeter Schneider (Hrsg.):
**Farbpigmente, Farbstoffe,
Farbgeschichten**

Das Buch über Pigmente und Farbstoffe – ihre Herkunft, Herstellung und Anwendung Herzstück dieses hochwertigen Buches ist ein Kompendium mit 317 natürlichen und synthetischen Pigmenten und Farbstoffen, den in minutiöser Handarbeit hergestellten Farbmustern sowie den dazugehörigen Grundstoffen, Mineralien, Erden, natürlichen Substanzen oder chemischen Formeln. Daneben zeigen acht Pigmentanalysen von Kunstwerken, wie Künstler arbeiteten.
2011. 252 S. 14-Farbedruck. Geb. € 79,-
Best.-Nr. L 7434

Wolff-Hartwig Lipinski:
Untersuchungen zum feuchtephysikalischen Verhalten von Gemälden auf textilen Bildträgern unter biaxialer Dehnung
Beginnend mit einem Überblick über den publizierten Wissensstand werden nach einer kurzen Einführung in die Polymermechanik die Defizite bisheriger Untersuchungen aufgezeigt und konstruktive Lösungsansätze vorgestellt. Im praktischen Teil der Arbeit werden zunächst die detaillierte Anordnung des Versuchsaufbaus sowie deren Parameter und die Beschaffenheit der Probekörper beschrieben.
2010. 162 S. Zahlr. Abb., Tab. u. Fotos. Br. € 29,80
Best.-Nr. L 7312

Katharina Walch-von Miller:
Lösemittelgele und Seifen zur Trennung von Überzügen
Fallstudien und Erfahrungen aus der restauratorischen Praxis
Vorwort von Dr. Johann Koller; Glossar und kommentierte Bibliographie von Ursula Haller
An praktischen Fallbeispielen werden die Systeme der wässrigen Seifen und der Lösungsmittelgele kritisch untersucht, die Einsatzmöglichkeiten, Applikations- und Abnahmetechniken sowie Wirkungsmechanismen beschrieben.
2003. 104 S. 42 s/w u. 34 Farbabb. Br. € 19,80
Best.-Nr. L 317

Richard Wolbers:
Die Reinigung von Malschichtoberflächen mit wässrigen Methoden
Dieses Buch, das nun in einer deutschen Übersetzung vorliegt, leistet einen bedeutenden Beitrag zur Auswahl geeigneter und kontrollierbarer Reinigungsmethoden für gefirnisste und ungefirnisste Malschichtoberflächen. Es ist ein Destillat aus praktischen Erfahrungen bei der Erstellung von Reinigungskonzepten für diverse Objekte.
2010. 214 S. Zahlr. Abb. Kt. € 45,-
Best.-Nr. L 7309

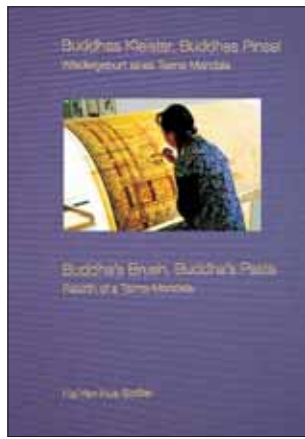
**Fachbücher
sind steuerlich
absetzbar**



Ulrike Bergmann (Hrsg.):
Frühe rheinische Vesperbilder und ihr Umkreis
 Neue Ergebnisse zur Technologie. Ergebnisse der Tagung an der FH Köln (27. – 28.10.2006)
 Zum Thema des mittelalterlichen Vesperbildes vor dem Internationalen Stil, die fast alle auf einem Kolloquium 2006 am Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft der FH Köln vorgestellt wurden.
 2010. 166 S. Zahlr. Abb. auf 48 farb. Tafelseiten
 Kt. € 24,90
 Best.-Nr. L 7260



Andreas Siejek / Kathrin Kirsch:
Die Unterzeichnung auf dem Malgrund Graphische Mittel und Übertragungsverfahren im 15. – 17. Jahrhundert
 Behandelt zwei wesentliche Aspekte: die Zeichengeräte und Medien sowie die Übertragungstechniken. Es wurden Kriterien für die Identifizierung der genutzten graphischen Mittel entwickelt.
 2004. 338 S. 178 Abb., davon 32 farbig. Kt. € 24,90
 Best.-Nr. L 1203



Hai-Yen Hua-Ströfer:
Buddhas Kleister, Buddhas Pinsel / Buddha's Brush, Buddha's Paste
 Wiedergeburt eines Taima-Mandala / Rebirth of a Taima-Mandala
 Es werden anhand vieler Zeichnungen die europäischen und fernöstlichen Arbeitsmethoden offen gelegt, das benutzte Werkzeug und die Materialien vorgestellt.
 2010. 220 S. 363 Farbb., Deutsch-Englisch.
 Geb. € 120,-
 Best.-Nr. L 7479



Eipper / Frankowski / Opielka / Welzel:
Ölfarben-Oberflächenreinigung
 Die Reinigung von Ölfarben-Oberflächen und ihre Überprüfung durch das Rasterelektronenmikroskop, das Niederdruck-Rasterelektronenmikroskop, die Laser-Profilometrie und die 3D-Messung im Streifenprojektionsverfahren
 Bietet u.a. erstmalig das 3D-Verfahren für die Reinigung von Ölfarbenoberflächen.
 2004. 152 S. 156 Abb.
 Kt. € 40,-
 Best.-Nr. L 180



Tobias Schmitz:
Lexikon der europäischen Bilderrahmen Band II
 Das 19. Jahrhundert: Klassizismus, Biedermeier, Historismus, Jugendstil
 Systematisch und umfassend zum Thema, wie die Künstler des 19. Jhs. gerahmt haben: in Klassizismus und Biedermeier und insbesondere im Impressionismus, der Akademiekunst (Münchener Schule) und im Jugendstil. Die Verbindung von Künstlern und ihren Rahmen kann mit dem Register nachgeschlagen werden.
 2009. 319 S. 500 Zeichn. von Eckverbindungen u. Konstruktionen. Geb. € 89,-
 Best.-Nr. L 6851



Angela Ehling (Hrsg.):
Bausandsteine in Deutschland Band 1
 Grundlagen und Überblick
 Handbuch der Angewandten Geologie für Denkmalpflege, Bauwesen, Archäologie und Kunstgeschichte. Band 1 bringt Grundlagen und Überblick. Die Bände 2 – 5 werden die Vorkommen in den Bundesländern behandeln, Band 6 die der grenznahen Gebiete.
 2009. 163 S. 75 Abb., 4 Tab., 6 Fototafeln. Geb. € 54,80
 Best.-Nr. L 7039



Angela Ehling / Heiner Siedel (Hrsg.):
Bausandsteine in Deutschland Band 2
 Sachsen-Anhalt, Sachsen, Schlesien (Polen)
 Für Anwender in der Denkmalpflege, Architekten und alle, die sich mit Sandstein vor allem in seiner baulichen Nutzung beschäftigen.
 2011. 324 S. 29 Farbfotos, 48 Farbb., u. 33 Farbtafeln.
 Geb. € 69,-
 Best.-Nr. L 7833



Griesser-Stermscheg / Krist (Hrsg.):
Metallkonservierung Metallrestaurierung
 Geschichte, Methode und Praxis
 Dieser Sammelband liefert kritische Beiträge zur Tradition der Metallrestaurierung im europäischen Raum, aber auch an der Universität für angewandte Kunst Wien. Dazu gibt es Berichte über aktuelle Projekte und Forschungsschwerpunkte, neue Berufsfelder im Bereich der präventiven Konservierung und Fallbeispiele aus der praktischen Denkmalpflege.
 2009. 368 S. 105 Farb- u. 18 s/w Abb. Geb. € 39,-
 Best.-Nr. L 6676

Allgemeine Geschäftsbedingungen

einschließlich Pflichtangaben nach dem Fernabsatzrecht

Unsere Anschrift:

Anton Siegl Fachbuchhandlung GmbH
(HRB München 91597, Geschäftsführer Anton Siegl)
Steuer-Nr. 143/114/30557, USt.-ID: DE 129286263
Kirchenstraße 7, D-81675 München
Telefon-Nummer: 089 / 47 52 43
Telefax-Nummer: 089 / 470 49 34
E-Mail-Adresse: service@siegl.de
World Wide Web: www.siegl.de

§1 Allgemeines – Geltungsbereich

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Produkte aufgrund von Bestellungen bei der Anton Siegl Fachbuchhandlung GmbH über die Webseite www.siegl.de, per E-Mail, per Telefon, per Telefax oder per Brief. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Davon abweichende Bedingungen des Käufers werden nicht anerkannt. Mit einer Bestellung wird die ausschließliche Gültigkeit dieser AGB durch den Kunden anerkannt. Die Vertragssprache ist Deutsch.

§2 Preise

Alle hier angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Bei Lieferung an Empfänger im EU-Ausland, die eine gültige Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer (UID) besitzen, werden die Preise ohne Mehrwertsteuer berechnet. Bei Lieferungen in Nicht-EU-Länder gelten die angegebenen Preise als Nettopreise, in denen keine Mehrwertsteuer enthalten ist.

Verlagszeugnisse unterliegen der gesetzlichen Preisbindung. Daher können Preisnachlässe nicht gewährt werden. Es gelten allerdings folgende Ausnahmen:

- 5% Preisnachlass auf Bezüge für wissenschaftliche Bibliotheken, die jedem wissenschaftlich Arbeitenden zugänglich sind.
- 10% für jedermann zugängliche kommunale Büchereien, Landesbüchereien und Schülerbüchereien sowie konfessionellen Büchereien und Truppenbüchereien der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes.
- Ausnahmen kann es auch bei der Abnahme einer größeren Stückzahl eines Titels durch einen Endabnehmer geben. Bitte fragen Sie in einem solchen Fall nach einem individuellen Angebot.

§3 Vertragsschluss

Unsere Angebote stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Interessierten dar, bei uns Waren zu bestellen. Auf eventuelle Mindestlaufzeiten oder Kündigungsfristen (bei Zeitschriften oder Loseblattsammlungen) weisen wir bei den Einträgen zu den jeweiligen Titeln hin.

Mit Ihrer Bestellung erklären Sie verbindlich, die Ware erwerben zu wollen. Der Kaufvertrag mit uns kommt dadurch zustande, dass wir Ihnen die Ware zusenden.

§4 Lieferung

Die Lieferung erfolgt durch Zusendung der Ware an die vom Käufer mitgeteilte Adresse.

Die meisten Produkte aus unserem Angebot sind ständig vorrätig oder kurzfristig lieferbar.

Die Lieferzeit beträgt 3 – 4 Tage nach Eingang Ihrer Bestellung. Nicht lieferbare, aber angekündigte Titel werden von uns vorgemerkt und nach Erscheinen automatisch ausgeliefert. Falls nicht bereits beim Titeleintrag ein Erscheinungstermin angegeben ist, werden Sie von uns benachrichtigt.

§5 Versandkosten

§5a Versandkosten

Unsere Versandkostenpauschale beträgt für Lieferungen innerhalb Deutschlands € 3,95, innerhalb des restlichen Europa € 7,95 und innerhalb der restlichen Welt € 35,-. Für Nachlieferungen aus einem Lieferrückstand fallen keine Versandkosten an. Ab einem Auftragswert von € 300,- werden ebenfalls keine Versandkosten berechnet.

§5b Rücksendekosten

Im Falle eines Widerrufs (§8) haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von € 40,- nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Ware zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben.

§6 Zahlung

Wir senden Ihnen die Ware mit Rechnung, die spätestens 2 Wochen nach Erhalt fällig wird.

Sie können durch Überweisung oder per Einzugsermächtigung bezahlen. In begründeten Fällen behalten wir uns die Lieferung gegen Vorkasse vor.

§7 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum (§455 BGB).

§8 Widerruf

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§13 BGB).

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 1 Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen

wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 §2 in Verbindung mit §1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß §312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 §3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Anton Siegl Fachbuchhandlung GmbH
Kirchenstr. 7, D-81675 München
Fax: 0 89 / 470 49 34
E-Mail: service@siegl.de, Web: www.siegl.de
Geschäftsführer: Anton Siegl

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von € 40,- nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt worden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

Darüber hinaus besteht ein Widerrufsrecht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

Außerdem besteht ein Widerrufsrecht nicht beim Abschluss von Zeitschriften-Abonnements, sofern der Wert des Abonnements € 200,- nicht übersteigt, sowie bei der Lieferung einzelner Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten.

§9 Gewährleistung

Wir tun alles dafür, dass unsere Produkte bei der Übergabe in einwandfreiem Zustand sind.

Sollten Sie Transportschäden feststellen, bitten wir Sie, dies sofort dem Zusteller zu melden.

Geben Sie uns bei verdeckten Mängeln wie z.B. beschädigten oder falsch gebundenen Büchern innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt Bescheid. Für sonstige Mängel gilt die gesetzliche Regelung. Bei berechtigten Beanstandungen leisten wir kostenlos Ersatz.

§10 Haftungsbeschränkung

Wir haften – abgesehen von Schäden, die durch die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehen – nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige verursachte Schäden.

Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt. Für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, ist eine Haftung ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Schadens ausgeschlossen.

§11 Information über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns an die Regeln der Datenschutzgesetze.

Die persönlichen Daten, die von uns erfragt werden, umfassen den Namen, die Adresse, Angaben zum Kontakt sowie Informationen zur Rechnungsstellung und Abwicklung Ihrer Bestellung.

Wir speichern und nutzen Ihre persönlichen Daten nur, soweit dies zur Vertragsabwicklung, Leistungserbringung und Abrechnung erforderlich ist. Ihre Anschrift verwenden wir, um Sie über unsere Angebote und Angebote unserer Geschäftspartner zu informieren. Sie haben das Recht, dieser Nutzung jederzeit zu widersprechen. Wir geben ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung keine persönlichen Daten weiter, wenn wir nicht aus rechtlichen Gründen dazu verpflichtet sind.

Sie können die gespeicherten Daten jederzeit bei uns schriftlich oder per E-Mail anfragen unter service@siegl.de

§12 Rechtswahl

Alle Rechtsbeziehungen aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen deutschem Recht. Allerdings gilt diese Rechtswahl nur insoweit als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts am Wohnsitz des Kunden entzogen wird. Ausgeschlossen ist die Geltung von UN-Kaufrecht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Seite ist München.

§13 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem Sinn der ursprünglichen Regelung am nächsten kommt.

Stand 09.02.2012
Diese Fachbuchinfo wurde gedruckt auf säurefreiem Papier
von der Druckerei Tutte GmbH in 94121 Salzweg bei Passau.

Für Sie im Internet



www.siegl.de

- Online-Shop mit allen Angeboten
- PDFs zu allen Fachbuchübersichten
- Aktuelle Büchertipps
- Infos & Software

Anton Siegl Fachbuchhandlung GmbH
Kirchenstr. 7, D-81675 München
Tel.: 089 / 47 52 43, Fax: 089 / 470 49 34
service@siegl.de, www.siegl.de